



Oberurseler Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

Terrassendächer
mit integriertem Sonnenschutz
in großer Auswahl.
Individuelle
Gestaltungsmöglichkeiten.

WAREMA Markisen
Sonnenschutztechnik
bei uns erhältlich

Hohemarkstr. 15
61440 Oberursel
Tel: 0 61 71 / 28 66 80
Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Stumpf

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 25. September 2025

Kalenderwoche 39



Impressionen des herbstlich geschmückten Epinayplatzes.

Foto: sis

Ein Fest für alle Sinne - das Herbsttreiben

Silke Schlüsen

Wenn in Oberursel jährlich am dritten Septemberwochenende der Spätsommer langsam dem goldenen Herbst Platz macht, verwandelt sich Oberursel in ein einziges, lebendiges Festgelände: das Herbsttreiben, das in diesem Jahr zum 29. Mal stattfindet.

Organisiert vom fokus. O. - dem Gewerbeverein, der sein 175. Jubiläum feiert und „der einzigartig ist und in dem die Gewerbetreibenden Hand in Hand arbeiten, um Oberursel positiv nach vorne zu bringen, und das schon über viele Jahre. „Die Stadt hat sich super entwickelt und wenn in der Gründungsphase die Handwerke und Gewerbetreibenden nicht so aktiv gewesen wären,

würde Oberursel heute nicht so aussehen“ betont Reiner Herrmann, Vorsitzender des fokus O. in seiner Rede des Get-together, bei dem sich die Aktiven des Herbsttreibens sowie Gäste aus Politik, Kultur und Stadtmarketing vergangenen Freitag auf dem Epinayplatz bei herrlichen Spätsommertemperaturen versammelt haben. „Es sind aber nicht nur die Mitglieder, die einen Anteil von 80 Prozent ausmachen, sondern vor allem auch die Ehrenamtlichen, die mit dazu beitragen, dass Oberursel nicht nur lebenswert sondern vor allem so liebenswert ist“.

Auf dem Handwerkermarkt zeigten 17 Betriebe, was Oberursels Handwerkskunst zu bieten hat. Ob Holzbau, Wärmetechnik, Fliesen, Dächer oder Gartenbau – die Besucher können nicht nur schauen, sondern selbst ausprobieren, Fragen stellen und hinter die Kulissen schauen. Das macht den Markt

nicht nur für Erwachsene spannend, sondern auch für Kinder, die spielerisch entdecken, wie viel Kreativität und Können in einem Handwerksberuf steckt, der zukünftig eine noch viel größere Bedeutung in der Gesellschaft haben wird, weil er nicht durch künstliche Intelligenz zu ersetzen ist, wie viele andere Berufe. Ein Ort, an dem Tradition und Moderne aufeinander treffen: Alte Techniken erklärt und moderne Lösungen gezeigt werden und Leidenschaft für das Handwerk gespürt wird.

Und genau diese Leidenschaft trägt auch dazu bei, dass „man in Oberursel zusammenhält, man kennt sich, sieht sich und die Wege sind kurz“ so Reiner Herrmann. „Es gibt aber nicht nur schöne Tage in Oberursel, sondern auch traurige Tage“ und so gedachten alle Anwesenden den zwei in diesem Jahr verstorbenen Mitgliedern in einer Schweigeminute, „die den Verein mit ihrer liebenswerten Art geprägt haben und die zukünftig sehr fehlen werden: René Ressler und Thomas Oeckel. Und wer sie gekannt hat, weiß, dass sie sich einen freundschaftlichen, geselligen Abend zum Jubiläum auf dem Epinayplatz gewünscht haben, bei dem der Austausch und Genuss im Vordergrund stehen sollte“ gedachte Reiner Herrmann sichtlich bewegt den Verstorbenen. Und so dauerte es nicht lange, bis 106 Besucher des Get-together mit Weinen aus Österreich, die von der Allianz Generalvertretung in Oberursel gesponsort wurden, und in der eigens dafür aufgestellten Hütte und Gondeln bei deftigem Essen ins

(Fortsetzung auf Seite 3)

BENDER
RAUM AUSSTATTUNG

Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893

Gardinen

Praxis für Zahnerhaltung
und Prophylaxe

IHRE SPEZIALISTEN FÜR:
Prophylaxe | Ästhetik | Endodontie
Parodontologie | Implantologie
Restaurationen | Kinderzahnheilkunde
Naturheilkunde

Dr. P. Heß & Dr. D. Daniello & Kollegen
61440 Oberursel | Tel. 06171 570 83
kontakt@praxis-fuer-zahnerhaltung.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteintweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre
Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen
Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn,
Silber, Schmuck, Münzen,
Gemälde, Militaria, Tep-
piche, Skulpturen u.v.m.
Zertifizierte Gutachter und
Auktionatoren sind für Sie
im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs.
Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

Vergessen Sie den Eckart nicht!

LAGERVERKAUF
27. September 2025 von 9 Uhr bis 13 Uhr

ECKART
Fleischwaren

Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021
500g-Ring Fleischwurst je 3,33 €

BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Herbstevent
28.09.2025
10.00 bis 17.00 Uhr

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Gemeinde-Café
im Hof

Herzliche Einladung!
Gemeinsame Zeit für Gespräche
bei Kaffee, Tee und Kuchen
Samstag, 04. Oktober 2025
15:00 – 17:30 Uhr
Adventgemeinde
Schulstraße 38 in Oberursel
www.adventisten-oberursel.com

Gebrüder
HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

**IHR PARTNER IN SACHEN
HEIZUNG UND SANITÄR SEIT
ÜBER 85 JAHREN**

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

KOMMT ZU ZWEIT! Nur für kurze Zeit!
UND ZAHLT NUR DIE HÄLFTE

50% RABATT
AUF DEN FÜHRERSCHEIN-GRUNDBETRAG

**JETZT ANMELDEN
UND 50% SPAREN!***

CODE: COMETOGETHER50

*Rabatt auf den Grundbetrag bei Neuanmeldung.
Aktion gültig bis 31.12.2025. Nicht mit anderen Aktionen/Gutschein kombinierbar. Keine Barauszahlung.

Fahrschule
Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life
www.fahrschule-hochtaunus.de

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Das Frankfurter Nordend“, Oberurseler Künstler Inge Jourdan (Fotografie) und Peter Zieatkiwieicz (Grafik), der Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“, Café Trians, Strackgasse 14, Öffnungszeiten des Cafés

Maislabyrinth Weißkirchen von Richard Bickert, mit Quizfragen des Themas „Landwirtschaft“ durch das Labyrinth und danach gibt es eine leckere Stärkung vom Grill oder Kuchen und Kaffee, Kurmainzer Straße 136, Öffnungszeiten: samstags 14-19 Uhr, sonntags 11-19 Uhr, (bis 5. Oktober)

„Farbenwelten“ von Sylvi Dröse, das Spielen mit unendlich vielen Farbnuancen, das Entdecken von Licht und Schatten sowie der Überraschungseffekt eines nicht geplanten Ergebnisses, machen für Sylvi Dröse den Reiz des Malens aus, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9-12 und 15-17 Uhr, (bis 26. September)

„Wasser“ bis an die Wand im Café Trian, Strackgasse 14, mit Licht zeigt Luzy Sombra das durchsichtige Wasser auf großformatigen Leinenbildern, eingefangen in Oberursel und auf vielen Reisen, Öffnungszeiten: täglich ab 16 Uhr – außer Dienstag, (bis Ende September)

„Bilder und Plastiken“, von Rainer Geburzyk und Reiner Mährlein, „Galerie m50“, Ackergasse 15 a, Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag: 16-18 Uhr und Samstag 10-12 Uhr, (bis 11. Oktober)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1

Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 25. September

Digital aktiv im Alter: Tagesausflug nach Frankfurt „Aktionswochen Älterwerden in Frankfurt“, Anmeldung bei Katrin Fink unter Telefon 06171-502289 oder an E-Mail katrin.fink@oberursel.de, Stadt, 9-18 Uhr

Interkulturelle Disco – Musik und Tanz verbinden Kulturen, Veranstalter: Perspektiven, Alberusstraße 5, Anmeldung an trauma@perspektiven.de, 16.30-19.30 Uhr

Ausflug der SPD Oberursel Arbeitsgemeinschaft „60plus“ nach Bad Nauheim, Anmeldung bitte bei Christiane Müllrich unter Telefon 06171-23756 oder Horst Krüger unter 06171-52010, Treffpunkt: S-Bahnhof-Haltestelle Oberursel-Bahnhof, 13 Uhr

Brauerseminar für Jedermann, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 19-23 Uhr

Glasfaser-Sprechstunde des Digitalrats, „Alte Wache“, Pfarrstraße 1, 17-18 Uhr

Freitag, 26. September

Musikalische Reise durch Brasilien mit Geovany da Silveira und Verköstigung vom Grill, Veranstalter: DRK, Karl-Hermann-Flach Straße 46-50, der Eintritt ist frei, 16-18 Uhr

Benefiz-Musiknacht in der Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, 19.30-22.30 Uhr

Offene Sprechstunde des Hospizdienstes St. Barbara, Sozialraumbüro Bommersheim, Burgstraße 11, 9-12 Uhr

Flohmarkt von Kindern für Kinder, Grundschule am Urselbach, Marxstraße 20, 15-17 Uhr

Fahrradwaschanlage

Oberursel (ow). Am Samstag, 27. September, sind die Stierstädter Grünen in der Zeit von 10.30 bis 14 Uhr mit einer professionellen Fahrradwaschanlage auf dem Heinrich-Geibel-Platz im Herzen von Stierstadt und waschen kostenlos und nachhaltig Fahrräder. Wie in einer Autowaschanlage werden die Räder mit sparsamen Wasserdüsen, automatischen Bürsten und umweltfreundlichem Reiniger wieder blitzsauber. Gerne kommen die Mitglieder der Grünen mit Bürgern ins Gespräch und bringen derweil Fahrräder auf Hochglanz.

Gott und die Welt - Orschel in den 70ern

Oberursel (ow). Für alle Orschel-Interessierten hat Marion Unger, Stadtführerin, eine etwa einstündige Präsentation zu „Oberursel in den 70ern“ erarbeitet. Die Teilnehmer erhalten an diesem Abend einige Informationen über die Gebietsreform und die daraus resultierende Stadtentwicklung von Oberursel. Der Vortrag findet am Montag, 29. September, um 19.30 Uhr, Gartenraum Kirche der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Oberursel, Weißkirchen Str. 62, statt.

Kabarett mit Dietrich Faber – „Mit Gefühl!“, „Alte Wache Oberstedten“, Pfarrstraße 1, 20-22.30 Uhr

Konzert, „Stefanos Finest: Toms & Jerris“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr

Konzert, „Newcomer TV“, Portstraße „Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 20.30 Uhr

Robotik mit LEGO® Mindstorms, einen eigenen LEGO®-Roboter bauen, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 15-18 Uhr

Samstag, 27. September

Altstadtmarkt, Marktplatz, 10-16 Uhr

Floh- und Kreativmarkt in der Stierstädter Altstadt, organisiert von Tanja Konrad und Betty Marris, 10-16 Uhr

Freie Waldorfschule lädt ein zur Monatsfeier in der Stadthall, 10-12 Uhr, danach Tag der offenen Tür im Schulgebäude, Eichwäldchenweg 8, 12.30-14.30 Uhr

Flohmarkt „Bommersheim trödelt“ mit Luftballonkünstlerin Estefania, Straßenkreuzer auf dem Kirchplatz vor St. Aureus und Jusina, 14-17 Uhr und mehr, Veranstalter: Stadt, der Kultur- und Sportförderverein Oberursel und engagierte Bommersheimer Bürger, Ortskern, Langestraße, 11-17 Uhr

Herbstbasar Familientreff, Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6, 13-15 Uhr

Windrose-Brunch, familiäres syrisch-deutsches Brunch-Buffer, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

Robotik mit LEGO® Mindstorms (Alternativtermin), einen eigenen LEGO®-Roboter bauen, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 11-14 Uhr

Sonntag, 28. September

Taschenbuch-Flohmarkt, Bücherei St. Crutzen, Bischof-Brand-Str. 13, 10-13 Uhr

Oberurseler Apfelfest des Lions Club Oberursel-Schillerturm, Festwiese „In der Au“, 11-17 Uhr

Theater, „Match me if you can – Eine Dating-APP-Komödie“, Kultur- und Sportförderverein, Stadthalle, 19-23 Uhr

Mittwoch, 1. Oktober

Talk & Lesung mit Deutschlands bekanntestem Knastarzt & Schauspieler, „Blutspuren-Tour“ mit Joe Bausch live, Textonia, Stadthalle, 19.30-21.45 Uhr

Kleiner Mittwoch: „Magischer Zirkel Frankfurt“, Verein Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, Reservierung unter www.kulturcafe-windrose.de, 19.30-21.30 Uhr

Lesen und Entdecken – Tüftelkids, für Kinder ab sechs bis sieben Jahren, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 16-17 Uhr

Renovierte Sitzbank für Michael Reuter am focus O.-Brunnen

Oberursel (ow). Am fokus O.-Brunnen in der Altkönigstraße wurde vergangenen Freitag, 12. September, ein sichtbares Zeichen des Dankes enthüllt: Die frisch renovierte Sitzbank wurde offiziell an Michael Reuter übergeben – als Abschiedsgeschenk und Zeichen der Anerkennung für sein langjähriges Engagement als Vorsitzender des fokus O. Michael Reuter leitete den Verein von 2009 bis 2021 mit großem Einsatz, Weitblick und Herzblut. In diesen zwölf Jahren prägte er den fokus O. entscheidend mit und trug maßgeblich dazu bei, die lokale Wirtschaft zu vernetzen, den Standort Oberursel zu stärken und zahlreiche Projekte anzustoßen. „Die Sitzbank steht symbolisch für das, was Michael

Reuter für den Verein und die Stadt geleistet hat: einen Platz schaffen für Austausch, Begegnung und Gemeinschaft“, sagte Reiner Herrmann, aktueller Vorsitzender von fokus O., bei der Übergabe.

Die Bank, die sich direkt am fokus O.-Brunnen befindet, wurde im Rahmen eines kleinen Treffens übergeben. Sie soll nicht nur an die Verdienste von Michael Reuter erinnern, sondern auch ein Ort der Begegnung bleiben – ganz im Sinne seines Wirkens.

Mit der renovierten Bank bedankt sich der Verein fokus O. bei Michael Reuter für eine prägende Ära der Vereinsgeschichte – und wünscht ihm für seinen weiteren Weg alles Gute.



Dirk Velte, Frank Metlicar, Reiner Herrmann, Zaklina Koch, Michael Reuter (v.l.) bei der Einweihung der neuen Sitzbank am fokus O.-Brunnen. Foto: fokus O.

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Samstag, 27. September

Großeltern-Enkel-Kurs, Robot School, Industriestraße 23 b, 9-12 Uhr

Herbstbasar „Cool Kids“ – sortierter Basar rund ums Schulkind, im Betreuungszentrum der Geschwister-Scholl-Schule, Hessenring 35, 14-16 Uhr

Montag, 29. September

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, „Öffentliches und Soziales“, Bürgerhaus, 19 Uhr

Dienstag, 30. September

Theater, „Das Kind in mir will achtsam morden“, Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach, Bürgerhaus, Saal Steinbach-Hallenberg, 20 Uhr

Sitzung des Bau-, Verkehr- und Umweltausschusses, Rathaus, Sitzungszimmer, 19 Uhr

Mittwoch, 1. Oktober

Kindervorlesestunde, Stadtbücherei, Bornhohl 4, 15.30-16.30 Uhr

„brücke“ – Spaziergang, Treffpunkt Hessenring 24, 15-17 Uhr

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, Bürgerhaus, 19 Uhr

Ausstellungen

Werke von Hannelore Jonas, Hobbykünstlerin aus Kronberg, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-18 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags 12-15 Uhr und samstags 10-13 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 25. September

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Freitag, 26. September

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Samstag, 27. September

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Sonntag, 28. September

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Alte-Apotheke, Königstein, Limburger Straße 1 a, Tel. 06174-21264

Montag, 29. September

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Dienstag, 30. September

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Mittwoch, 1. Oktober

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Apotheke im Riedberg-Zentrum, Frankfurt, Riedbergplatz 2, Tel. 069-95118627

Donnerstag, 2. Oktober

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Freitag, 3. Oktober

Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Samstag, 4. Oktober

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstatter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Sonntag, 5. Oktober

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Nordwest Apotheke, Frankfurt, Thomas-Mann-Straße 6, Tel. 069-570214

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 116016
www.hilfetelefon.de/

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr



Vier junge Tänzerinnen des Eukatanz Studios boten dem Publikum eine Aufführung mit Ballett- und koreanischen Tanzeinlagen. Foto: Jake Lee

Ein Fest für alle Sinne ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Gespräch kamen und die Zeit zum „Networken“ nutzen. Genau das wünschte Stadtrat Jens Uhlig in seiner Begrüßungsrede allen Ausstellern, eine erfolgreiche Ausstellung, gute Kontakte und schöne Tage und ergänzte süff-



Emotionale Performance von „Angels“ ganz nah am Publikum. Foto: sis

isant, dass „die Bürgermeisterin eigentlich für das Wetter zuständig sei, aber wir es auch ohne sie sehr gut hinbekommen haben“. Wesentlich lauter und stimmungsvoller heizte die Band Max Headroom mit Rock- und Bluesklassikern dem Publikum auf der Rathausbühne ein und beendete pünktlich um 22 Uhr mit der Zugabe „Angels von Robbie Williams“ emotional und hautnah am Publikum ihr Konzert – so sympathisch, weil Sascha Schneider, neben Mareike Busch Frontsänger, sichtlich seinen Gig in Orschel, seiner Heimat, genoss.

Ein Fest für alle Sinne und die Seele

Das Herbsttreiben ist ein Treffpunkt, an dem man spürt, was Oberursel ausmacht: Offenheit, Gemeinschaft und Freude am Feiern: für Familien, Kulturfreunde und kulinarische Genießer aus nah und fern. Musikclownin Augustine verzauberte am Weltkindertag und am Sonntag die Kinder auf dem historischen Marktplatz, der das Hessendorf repräsentierte, und zog sie mit ihrem Mitmachprogramm in ihren Bann. Das „Stöffche“ auch ohne Promille geht, machte die Apfelweinagentur Döringer möglich, die nach dem Erfolg im vergangenen Jahr den Kindern die Möglichkeit bot, ihren eigenen Apfelsaft aus dem Kelttern frischer Äpfel herzustellen. Ganz im Gegensatz dazu wurden bereits am Samstag am Sankt Ursula Brunnen die „Stöffche“ mit Promille für die Blindverköstigung positioniert. 16 Apfelweine von verschiedenen Keltereien aus Orschel, der überwiegende Teil Hobby-Keltierer, die am Sonntag gegeneinander antraten. Tradition verbindet, vor allem, wenn sie sich zum 26. Mal jährt, dennoch möchten die Apfelfreunde Oberursel



Thomas Studanski (li.) übergibt das erste MS-Bier und überrascht mit passenden Gläsern und Bierdeckeln, die mit „Janz stark“ beschriftet sind. Foto: sis

ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen und waren natürlich wieder mit von der Partie. Auf dem Epinayplatz verkauften die Schüler der Waldorfschule Kuchen, um ihre Klassenkasse für die Parisfahrt aufzubessern, die Schülerband des Gymnasiums Oberursel (GO) rockte die Handwerkerparty und alle anderen jungen Gäste durften bei den Ausstellern schauen, ausprobieren und vor allem mitmachen. Eine Stippvisite nach ihrem Xtrem Marsch beim Oberursel-Lauf legte auch die Brunnenkönigin Tanja I. bei der Handwerkerparty ein, rockte zur Musik des GO, bevor sie am Sonntag ihre Korea-Delegationsreise antrat. Auch wenn der Weltkindertag schon eine Woche zuvor in Oberursel gefeiert wurde und die Rechte und Wünsche der Kinder den Brunnen zieren, durften weitere Attraktionen beim Herbsttreiben für die Kleinen nicht fehlen wie die Kinder-Olympiade, das -Schminken, das Taschen bemalen oder einfach nur das „Spiel uff der Gass“ mit dem XXL-Memory und 4 gewinnt“ für ein nachhaltiges Miteinander in Oberursel. Das repräsentierten auch die Vertreter des Roten Kreuzes, die mit einem Rettungswagen und Einsatzkräften vor Ort waren, und die Besucher für einen Notfall sensibilisierten, um Menschen im Notfall zu helfen. Die „Untere Hainstraße“ verwandelte sich zum Herbsttreiben in eine Eisenbahnstrecke für die Mini-Dampfisenbahn, die seit vielen Jahren von der Dampfahngesellschaft Oberursel zur Verfügung gestellt wird – die Jungen begeistert und die Älteren an ihre Modell Eisenbahnen und der Orscheler-Anekdote in Erinnerungen schwelgen ließ, dass derjenige, der sie ihnen verkauft hat, zurecht von sich behaupten kann, „sein Geld spielend“ verdient zu haben. Das kann der Beruf des Pflegers gewiss nicht von sich sagen und so freut sich der fokus O. über ein neues Mitglied, das sich auch zum Herbsttreiben den Besuchern präsentiert hat: „FAIR PLUS“ mit Katharina Hunger und ihrem Team, die die Sparte Gesundheit, eine der zehn Säulen beim fokus O., zukünftig besetzen wird. Den Mut, den es hierfür laut fokus O. benötigt, gewinnt sie aus ihrer täglichen Arbeit als ausgebildete Intensivmedizinerin und ihrem Credo: „Wir machen Pflege mit Herz und Expertise und Gesundheit ist ein viel zu wichtiges Thema, um es nicht aufzunehmen“ und sie hofft, neue Akzente in der Säule Gesundheit setzen zu können. Wie wichtig Gesundheit ist und dass man sich dessen immer wieder bewusst sein muss, davon kann Christoph Janz ein Lied singen. Der frühere Braumeister des Alt-Oberurseler Brauhauses ist an Multiple Sklerose (MS) erkrankt und weil er seiner Leidenschaft aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen nicht mehr nachgehen kann, machte er von seinem Wissen der Braukunst Gebrauch und kreierte kurzerhand (s)ein MS-Bier, einzigartig und einfach nur lecker, um mit dem Erlös die MS-Forschung zu unterstützen – Gemeinsam! Dieser Idee schloss sich vor allem sein früherer Chef des Brauhauses an, Thomas Studanski, „ohne den die Idee nicht umsetzbar gewesen wäre und der die Taschen aufgemacht hat“, dankte ihm Max C. Luscher, Freund und Weggefährte von Christoph Janz. Reiner Herrmann ergänzte, dass er von dem Unternehmertum in Oberursel begeistert sei, auch wenn viele schimpfen und alle mitbekommen, dass die Gastronomie leidet und zurecht eine Steuersenkung hoffentlich für Abhilfe schafft und „umso beachtlicher ist es, dass Thomas bereit ist, einen großen Teil vom Erlös zu spenden“ – für die Forschung der Krankheit der 1000 Gesichter. Sascha Reifenberg, Braumeister des Brauhauses, sieht sich „nur (Fortsetzung auf Seite 6)

Finn Comfort • Gabor ARA • Waldläufer
Schuhe für lose Einlagen
Auch extra Bestellung möglich!

Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Die Oberurseler Woche
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Wir geben Ihrer Immobilie eine professionelle Vermarktung – mit 360 Grad Rundgängen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schönfelder Immobilien
Kaiser
Best Property Agents 2025
ivd
IMMOBILIEN WERTUNTERSUCHUNG 2023

Telefon 06171 / 2 86 86 46
www.schoenfelder-immobilien.de

Machen Sie Ihren letzten Willen zu einem neuen Anfang.

Vererben Sie Ihren Nachlass für eine bessere Zukunft.
Monika Willich,
Telefon 030 65211 1116
monika.willich@brot-fuer-die-welt.de
brot-fuer-die-welt.de/erbschaften

Würde für den Menschen.
Mitglied der **actalliance**

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

CDU, SPD und OBG - Freie Wähler erhöhen Krippengebühren um bis zu 50%!

Eltern sollen 700.000€ mehr zahlen, während gleichzeitig ein 24-Millionen-Euro-Durchstich für Autofahrer geplant wird.

Unsere Forderung: Familien entlasten statt Straßen vergolden!

Unabhängige Liste Oberursel (ULO) für faire Kitagebühren

V.i.S.d.P. Wählervereinigung Unabhängige Liste Oberursel (ULO), 1. Vorsitzender Adrian Fritsch, Dornbachstraße 87, 61440 Oberursel

Es gibt noch viel zu entdecken ...

Bitte unterstützen Sie kranke Kinder mit Ihrer Spende für das neue Kinderzentrum Bethel.

Online spenden unter:
www.kinder-bethel.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Made in GERMANY

SCHLAFEN IN GESUNDEM RAUMKLIMA?

Unsere Massivholzbetten sind hypoallergen, stabil und nachhaltig. Das ästhetische Bett Basal bietet Ihnen höchsten Schlafkomfort.

Zwei Kopfteilvarianten, drei unterschiedlichen Höhen und vier Holzarten.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt/Main
Cityhaus: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt/Main
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

Liebe Leserinnen und Leser

unsere Geschäftsstelle
in Oberursel, Vorstadt 20
ist vom **2. – 10. Oktober**
geschlossen.

Ab dem **13. Oktober**
sind wir wieder wie gewohnt für sie da.



**Oberurseler
Woche**



Freie
Waldorfschule
Oberursel

27. SEPTEMBER
2025

MONATSFEIER

10:00 - 12:00 UHR
STADTHALLE OBERURSEL

anschließend

TAG DER OFFENEN TÜR

12:30 - 14:30 UHR
SCHULGEBÄUDE
EICHWÄLDCHENWEG 8 | 61440 OBERURSEL

PROGRAMMHIGHLIGHTS

- Gespräche mit dem Lehrerkollegium
- Schulführungen
- Fragen von Einschulung bis Abitur
- Besichtigung von Klassenräumen

VERPFLEGUNG

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

FREIE WALDORFSCHULE OBERURSEL | EICHWÄLDCHENWEG 8 | 61440 OBERURSEL
TELEFON 06171 88 700 | WWW.WALDORFSCHULE-OBERURSEL.DE



Impressionen der Jubiläumsfeier der Kunsttäter.

Foto: Kunsttäter

Gebührendes Fest zum Jubiläum der Kunsttäter Bildhauerwerkstatt

Oberursel (ow). Ob der Krebs oder das kinetische Elektro-Mobile in der Krebsmühle, die Nadel am Bahnhof oder der Verdrehte im Rushmoor Park – die Kunsttäter haben ihre künstlerischen Spuren in Oberursel nachhaltig hinterlassen. Dies betonte auch Bürgermeisterin Anja Runge, die die zahlreichen Gäste des 25-jährigen Jubiläums in der großzügigen Kunsttäterhalle begrüßte. Gut 1000 junge Delinquenten, meist Jungs beziehungsweise junge Männer zwischen 14 und 22 Jahren, haben seit der Jahrtausendwende die Bildhauerwerkstatt Kunsttäter aufgesucht, unter Einhaltung der auferlegten Sanktions- und Bewährungsaufgaben der Amtsgerichte in Bad Homburg und Königstein sowie dem Landesgericht Frankfurt am Main.

Gegründet von Andreas Hett und gemeinsam mit Regina Planz und Johannes Seel, führen die Ursprünge ins damalige, alte Umspannwerk in Bommersheim. Anschließend folgten zwei Jahre in Oberstedten von 2004 bis 2006, bis die Kunsttäter in der ehemaligen großen Autoschlosserwerkstatt, dank des damaligen Geschäftsführers des KSfO, Herr Graf Lambsdorff, in der Feldbergschule ihr heutiges Zuhause fanden.

Der Film von Andreas Hett über "seine" Bildhauerwerkstatt gab einen emotionalen, einmaligen Einblick über das Entstehen der öffentlichen Arbeiten, die Stationen der Werkstatt in Oberursel, Aussagen der jungen Kunsttäter, warum sie sanktioniert wurden und was die Kunsttäter ihnen bedeuten. Ebenso über die vielfältigen anderen Angebote in der Werkstatt mit Kinderferienworkshops, Seminaren mit Studenten, einem Dreh mit dem bekannten Rapper „Haftbefehl“ in der Werkstatt und vielem mehr, was dem Publikum bisher so gar nicht bekannt war und mit Staunen zurückließ.

Die von Wolfgang Borgfeld moderierte, spannende Podiumsdiskussion mit Martin Krebs, Geschäftsführer des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel (KSfO) und Unterstützer seit Anbeginn, Hans Wagener von der Carretero-Stiftung und Förderer seit dem Jahr 2010 sowie Michael Glenzer, Leiter des Jugendamtes des Hochtaunuskreises und Verantwortlicher der Jugendgerichtshilfe und enger Verbündeter der Kunsttäter, gingen der Frage nach: "Kann Kunst eine Strafe sein? Aktiv beteiligte sich auch die zuständige Jugendrichterin des Amtsgerichtes Bad Homburg, Dr. Schwens, an der Diskussion mit juristischen Aspekten. Nach den eigenen Erfahrungen ihrer schulischen Erfahrungen befragt gaben die Teilnehmer unisono zu, dass sie Kunst während der Schulzeit durchaus als eine „Strafe“ erlebt haben. Alle Podiumsteilnehmer betonten die Wichtigkeit des Projek-

tes und stellten fest, dass die Kunsttäter kein Projekt mehr sind sondern vielmehr eine wichtige und gewachsene sozialpädagogische, künstlerische Institution in Oberursel und dem Hochtaunuskreis darstellen. Über die Auflagen in der Bildhauerwerkstatt soll, so Andreas Hett, „ihre positive Seite, ihre Kreativität und Schaffenslust, geweckt und gestärkt werden für eine gesellschaftliche Teilhabe der jungen Menschen. Auf die Frage, ob es ähnliche Institutionen im Hochtaunuskreis gibt sagte der Jugendamtsleiter, „dass er nichts Vergleichbares in Hessen kennt und glaubt sagen zu können, dass die Kunsttäter in dieser Form einmalig in Deutschland seien“. Zu sehen waren natürlich viele Kunstobjekte der jungen Kunsttäter, einige fanden neue Besitzer, die Einnahmen aus dem Verkauf fließen direkt in die Arbeit der Bildhauerwerkstatt Kunsttäter und so tragen die jungen Kunsttäter auch zum Erhalt der Werkstatt bei.

Den Abschluss bildete ein wunderbares Konzert der dänischen Musiker Matias Milling (Sounddesigner) und Eigil Pock-Sten Jørgensen am Klavier, die die Kunsttäter Halle mit ihren Soundcollagen verzauberten. Die beiden Musiker hatte sich Andreas Hett gewünscht, sie kamen extra aus Berlin und Kopenhagen angereist. Matias Milling ist der Lebensgefährte von Hett's jüngster Tochter Annabel, die als Künstlerin auch das tolle Bühnenbild zum Konzert geschaffen hat. Überhaupt war die ganze Familie Hett, Hett's Frau Mariola, die beiden Töchter Maja und Annabel, die Einzelwillinge Sophia und Felix, der Schwiegersohn Christian tragende Säulen des Jubiläums, da sie sich um das leibliche Wohl und das Specksteinangebot kümmerten.

Der skandinavische Flair des Musiker Duos ist Hett's stiller Wink an Oberursel, das er zusammen mit seiner Frau, Mitte 2026 seinen Lebensmittelpunkt von Oberursel nach Schweden legen wird und so zum bald anstehenden Abschied aus dem Taunus, etwas nordischen Flair in seine noch Heimatstadt bringen wollte.

Ein Nachfolger für seine Arbeit in der Kunsttäter Werkstatt hat Andreas Hett bereits seit Anfang 2025 gefunden. Raffael Wunner wird sein Nachfolger. Wunner ist der erste angestellte Mitarbeiter des Vereins, der vom Hochtaunuskreis finanzierten Stelle. Andreas Hett bleibt weiterhin der Kopf und Motor des Vereins Kunsttäter auch vom schwedischen Rävemåla aus. Wird er doch für künstlerische Projekte, Workshops, Lehraufträge, seine Filme und natürlich die Kunsttäter zweimal im Jahr für jeweils gut 4 Wochen nach Oberursel zurückkehren.

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echtenach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Hochtaunus Verlag GmbH
Silke Schlünsen
E-Mail: redaktion-ow@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 21 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende,
unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel,
mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten,
Stierstadt, Weißkirchen.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Mergenthaler Allee 15-21
65760 Eschborn



Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -



**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altkönigstraße 7 - 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de



Skulpturen der Kunsttäter. Foto: Kunsttäter



Fisch-Skulptur. Foto: Kunsttäter

Foto: Kunsttäter

Bieterverfahren Grundstück an der Mutter-Teresa-Straße startet

Oberursel (ow). Die Stadt Oberursel hat das Bieterverfahren zur Vergabe eines städtischen Grundstücks an der Mutter-Teresa-Straße offiziell gestartet. Das rund 1693 Quadratmeter große Grundstück im Stadtteil Bommersheim soll im Erbbaurecht vergeben werden – mit dem Ziel, dort ausschließlich Wohnungen im Segment des bezahlbaren Wohnraums zu schaffen. Die Entscheidung zur Durchführung des Bieterverfahrens wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 3. Juli 2025 mehrheitlich beschlossen. Das Verfahren richtet sich an Bietende, die bereit sind, sich zur Errichtung bezahlbarer Wohnungen zu verpflichten.

„Mit dem Start dieses Verfahrens gehen wir einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung sozial ausgewogener Stadtentwicklung. Wir schaffen gezielt Raum für bezahlbares Wohnen und setzen gleichzeitig wichtige klimapolitische Anforderungen um“, erklärt Bürgermeisterin Antje Runge.

Für das geplante Bauvorhaben gelten klare Vorgaben: So sind Maßnahmen wie Dachbegrünung, und die Anlage von Grünflächen mit

Sträuchern und Bäumen verpflichtend umzusetzen. Auch Zisternen zur Regenwassernutzung sind vorgesehen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Familienfreundlichkeit: Der künftige Erbbauberechtigte verpflichtet sich, auch familiengerechte, kostengünstige Wohnungen zu errichten. Insgesamt sollen mindestens 18 Wohneinheiten entstehen.

Das Verfahren ist ab sofort über die Vergabepattform DTVP (Deutsches Vergabeportal) veröffentlicht. Interessierte Investoren, Bauträger und Bietergemeinschaften können dort die vollständigen Ausschreibungsunterlagen abrufen und direkt elektronisch am Verfahren teilnehmen.

Die Ausschreibung ist über folgenden Link erreichbar: www.dtv.de/Satellite/notice/CX-P4YL65VYJ.

Parallel wurde die Ausschreibung auch an das zentrale Vergabeportal www.service.bund.de weitergeleitet. Die Veröffentlichung dort erfolgt erfahrungsgemäß mit wenigen Tagen Verzögerung. Die Frist zur Abgabe von Angeboten endet am Dienstag, 28. Oktober diesen Jahres.

Stadtverordnetenversammlung am 25. September im Livestream

Oberursel (ow). Der Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur fünften Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 25. September, um 19.30 Uhr, in den Großen Sitzungssaal des Oberurseler Rathauses ein. Zusätzlich wird die Sitzung auch wieder im Livestream übertragen. Dafür wird auf der städtischen Homepage unter www.oberursel.de an diesem Tag ein entsprechender Link zum Livestream eingerichtet.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Einbringung des Haushaltsentwurfs für das Jahr 2026 durch den Stadtkämmerer. Neben der geplanten Änderung der Hauptsatzung zur Reduzierung der Mitglieder in der Stadtverordnetenversammlung zur kommenden Wahlzeit, werden die Stadtverordneten auch über die Neufassung der Beiträge zu den Kindertagesstätten entscheiden. Dazu liegen verschiedene Anträge aus den Reihen der Stadtverordnetenversammlung vor: So wird zum Beispiel über die Gründung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe zum Thema Klima und eine Kanalnetzuntersuchung beraten und diskutiert. Darüber hinaus stehen Fragen der

Stadtverordneten an den Magistrat auf der Tagesordnung. Im Internet unter www.oberursel.de gibt es diverse Möglichkeiten, um sich vorab über diese Sitzung wie auch andere Gremientermine zu informieren. Direkt auf der Startseite findet sich unter „Schnelle Links“ die Rubrik „SITZUNGSTERMINE UND DOKUMENTE“. Klickt man diese an, öffnet sich eine weitere Seite. Dort sind alle Dokumente zu den einzelnen Gremiensitzungen gebündelt. Rechts auf der Seite sind unter dem Titel „Kommunale Bürgerinfo“ weiter aufgefächerte Informationen verfügbar, beispielsweise die einzelnen Gremien und Mandatsträgerinnen und -träger. Alternativ kann auch der direkte Link im Internet unter: <https://www.oberursel.de/de/rathaus/politik/> eingegeben werden. All das bietet eine gute Orientierung und erleichtert es, sich im Vorfeld der Stadtverordnetensitzungen zu informieren.

Wer im Zusammenhang mit den Sitzungen noch Fragen, Anregungen oder Hinweise hat, kann sich gerne an das Büro der Gremien wenden, entweder telefonisch unter 06171-502 360 oder -359 oder per E-Mail an gremienbuero@oberursel.de.

Interkulturelle Wochen Vielfalt erleben, Dialog gestalten

Oberursel (ow). Von Samstag, 13. bis Sonntag, 28. September, beteiligt sich Oberursel an den bundesweiten Interkulturellen Wochen unter dem Motto #dafür!. Musik, Begegnungen und kulinarische Angebote machen die Vielfalt der Stadt erlebbar und setzen ein Zeichen für Zusammenhalt, Respekt und Toleranz. „Vielfalt ist ein Gewinn! Unterschiedliche Menschen bringen unterschiedliche Erfahrungen, Fähigkeiten und Perspektiven mit, was unsere Gesellschaft bereichert. Die Veranstaltungen zeigen die Weltoffenheit unserer Stadt. Wir laden alle herzlich ein, dabei zu sein.“, betont Bürgermeisterin Antje Runge.

Antidiskriminierungsbeauftragte Sabine Weil ergänzt: „Vielfalt gelingt dort, wo wir einander begegnen und gemeinsam für Chancengleichheit und Respekt eintreten. Seien Sie dabei und erleben Sie, wie bereichernd gemeinsames Miteinander sein kann.“

Mittwoch, 17. bis Samstag, 28. September: Infotag im Foyer des Rathauses mit Materialien zur Interkulturellen Woche, Ratgebern

zum Thema Rassismus und vielen weiteren Informationen. Donnerstag, 25. September, 16.30 bis 19.30 Uhr: Interkulturelle Disco – Musik und Tanz verbinden Kulturen, Veranstalter: Verein Perspektiven, Albersstraße 5. Anmeldung: trauma@perspektivenev.de. Freitag, 26. September, 16 bis 18 Uhr: Musikalische Reise durch Brasilien mit Geovany da Silveira und Verköstigung vom Grill, Veranstalter: Deutsches Rotes Kreuz, Karl-Hermann-Flach-Straße 46–50. Der Eintritt ist frei.

Im Hochtaunuskreis findet zum Abschluss der Interkulturellen Wochen ein großes Fest der Vielfalt am Samstag, 27. September, in Friedrichsdorf statt. Rund um den Houiller Platz (nahe Bahnhof) erwartet die Gäste von 15 bis 22 Uhr ein buntes Programm mit Kinderaktionen, Informationsständen, kulinarischen Angeboten und Musik. Zum Abschluss gibt es ein Konzert mit der Gruppe DÄD ROCK ab 19 Uhr. Weitere Informationen im Internet unter www.interkulturellewoche.de.

Kastanienfest - Stopp des Durchstrichs Nassauer Strasse

Oberursel (ow). Am Samstag, 27. September, findet das Kastanienfest von 15 bis 18 Uhr statt. Die Bürgerinitiativen und die Umweltverbände (BUND, SDW, ADFC) möchten an diesem Tag einem breiten Publikum bei Getränken und Kuchen erklären, warum ein Durchstich der Nassauer Straße ein sinnloses und rückwärtsgewandtes Projekt ist und laden ein, sich vor Ort ein Bild von der Lage zu ma-

chen. Es werden Originaldaten aus den Planunterlagen erläutert. Um 15.30 und um 16.45 Uhr finden jeweils Führungen zum Bach statt. Um etwa 16.10 Uhr macht die Klimaradtour des ADFC Station unter den Kastanien einen Halt. Für das leibliche Wohl und für Kinderbeschäftigung ist gesorgt. Die Initiativen freuen sich über zahlreiche Gäste aus allen Stadtteilen und auf interessante Gespräche.

OPEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

SANKT ANGELA SCHULE
GYMNASIUM UND REALSCHULE

Staatlich anerkannte, moderne, katholische Privatschule für Mädchen in Königstein Gymnasium (G9) und Realschule

Wir laden herzlich ein zum Informationstag. Er bietet die Möglichkeit, Schülerinnen, Lehrerinnen und Lehrer sowie unseren Campus kennenzulernen und Näheres über unsere Schule, den Schulalltag und unseren Wertekompass zu erfahren. Wir freuen uns auf Dich!

Anmeldung Infotag:
www.st-angela-schule.de

INFOTAG
25.10.2025
9.15/10.45 UHR

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Feste Zähne an einem Tag!

Wir machen Ihre Träume wahr, mit Hingabe und Kompetenz!

- ✓ Feste Zähne in wenigen Stunden – auch im Schlaf
- ✓ Keramikimplantate
- ✓ Mehr Lebensqualität durch Implantate
- ✓ digitaler Abdruck – kein Würgen mehr

Wir laden Sie zu unserer Implantatsveranstaltung ein.

26.09.2025 | 12.11.2025

jeweils um 17 Uhr

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.
Taanusstraße 21 | 61440 Oberursel
Tel.: 06171 76120
www.dd-zahnheilkunde.de
info@dd-zahnheilkunde.de

DD
PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE

Dr. Christoph Dettler & Nina Dettler

Ein Fest für alle Sinne ...

(Fortsetzung von Seite 3)

als ausführendes Organ, da die Rezeptur von Christoph stammt, und beschreibt das MS-Bier als Exportbier, das kalt gestampft ist, eine fruchtige Note hat und gut die Kehle runtergeht“. Das testete auch gerne Stadtrat Jens Uhlig, der Christoph seine Hochachtung gegenüber aussprach, ihm viel Erfolg und noch mehr Spenden für sein Projekt wünscht und dass er seine gute Laune nicht verliert. Sichtlich erschöpft aber sehr glücklich erfreute sich Christoph, dass das Bier große Abnahme fand, in den eigens dafür kreierten Biergläsern und auf den passenden Bierdeckeln mit dem Slogan: JANZ STARK – gemeinsam gegen MS“.

Ein Ort der Begegnung und ein Fest das verbindet

„Mit 30 Geschäften am verkaufsoffenen Sonntag, 52 Ständen in der ganzen Stadt sowie 17 Handwerksbetrieben, wie es Reiner Herrmann in seiner Rede auf dem Rathausplatz am Samstag betonte, lud er die Gäste zur Teilnahme an den Programmpunkten ein. Sven Uhlig und Andreas Bernhardt vertraten gemeinsam die Stadt und sehen im fokus O. einen wichtigen Partner, der mit seinen Veranstaltungen die Stadt bereichert, repräsentiert und „die Gäste den Reiz unserer schönen Stadt entdecken und sie wiederkommen lässt“. Brunnenmeister René nutzte die Gelegenheit, um daran zu erinnern, dass ohne die Geschäftstreibenden und Handwerker der Region „die Traditionen und Feste nicht stattfinden könnten, weil sie von ihnen und dem fokus O. gesponsert werden“.

Am schönsten geschmückt, mit seiner Herbstbepflanzung, machte der Epinayplatz dem Motto Herbst alle Ehre. Dabei durfte passend zum Handwerkermarkt das Brauchtum der Zunft mit dem Aufstellen des Zunftbaums nicht fehlen, der genau das widerspiegelt, was den fokus O. ausmacht: die Zunft war eine organisierte Gemeinschaft von Handwerkern und Gewerbetreibenden, die ihre Existenz vor über 175 Jahren hatte und deren Nachfolge der fokus O. antrat. „Oberursel ist das Zentrum für handwerkliche Berufe und prägt das Stadtbild und das Leben. Das Herbsttreiben ist die perfekte Bühne, um Tradition zu feiern, Handwerk zu erleben und Geschichte zu spüren“ und so verwundert es nicht, dass Reiner Herrmann auch auf den Stationärmarkt GNOM hinwies, der seinen vorübergehenden Platz vor der Alten Apotheke aufgeschlagen hat, von allen Besuchern bewun-

dert und an die Ursprünge der Motorenfabrik Oberursel erinnert, als Willy Seck den robusten, zuverlässigen und einfach zu bedienenden Motor im Jahr 1892 entwickelte, der erstmalig 1906 ausgeliefert und 126 Jahre später im Jahr 2022 wieder im Werkmuseum Motorenfabrik Oberursel zum Leben erweckt wurde. Der Landwirtschaftliche Förderverein begeisterte auf der angrenzenden Eppsteiner Straße mit Traktoren und Erntegeräten, die auch schon einige Jahre auf dem Buckel hatten wie der Porsche Standard T 217 aus dem Jahr 1962 in feuerrot, mit 15 PS und zwei Zylindern gesegnet.

Wesentlich mehr PS brachte die Band Depeche Reload mit ihrem dreistündigen Konzert auf die Bühne am Rathausplatz, der bis auf den letzten Steh- und Sitzplatz gefüllt war und regelrecht bebte und von den Fans aus nah und fern mit einer Spende gedankt wurde.



Die „Untere Hainstraße“ verwandelte sich zum Herbsttreiben in eine Eisenbahnstrecke für die Mini-Dampfisenbahn. Foto: sis



Voller Rathausplatz beim Konzert der Band Max Headroom.

Foto: sis



Die Taunus Tanzschule Oberursel mit ihrem Flashmob auf der Rathausbühne am Sonntag mittag. Foto: sis

Regnerische Stimmung beim Herbsttreiben - Pustekuchen

Oberursel (sis). So wundervoll die ersten beiden Tage mit schönem Wetter gesegnet waren und viele Besucher anlockte, so wechselhaft war das Wetter am Sonntag und dennoch trotzten einige Besucher dem Wetter und besuchten den Ökumenischen Gottesdienst zur Fairen Woche auf der Bühne am Rathausplatz, die am Sonntag mit ihren unterschiedlichen Programmpunkten im Mittelpunkt stand. Auch die drei „Jungs“ von der Technik (Thomas, Sven und Benny) waren wieder am Start und sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Zum Frühschoppen mit dem Blasorchester MGO hellte das Wetter wieder ein wenig auf und der Platz füllte sich mehr und mehr, um den Klängen der Magie der Filmmusik zu lauschen. Dabei suchten sich die MGO's Künstler aus, die unterschiedlicher nicht hätten sein können. Begonnen wurde mit einem Medley der Werke von Hans Zimmer, der wohl Bekannteste, der aber keine Ausbildung genoss und Filmmusik für Mission Impossible, Fluch der Karibik und weitere komponierte und im Gegensatz dazu folgte ein Medley mit der Filmmusik von John Williams, der unter anderem Kompositionen für Indiana Jones und Harry Potter schrieb und an denen sich die Zuschauer erfreuen durften. Zu ganz anderer Musik tanzte die Taunus Tanzschule Oberursel und startete ihr zweistündiges Programm mit einem Flashmob auf der Rathausbühne, die bis auf den letzten Zentimeter mit Tänzern in ihren weißen Hüten gefüllt war. Sie boten dem Publikum ein buntes Programm von Hip-Hop, Linedance, Paartanz und Soli. Rund 150 Tänzer, die Jüngste drei Jahre alt, die Älteste über 80 Jahre alt, zeigten ihr Können und vor allem, das Tanzen Spaß macht, fit hält und Stimmung verbreitet, egal welche Stilrichtung getanzt wird. Und die duften auch die vier außergewöhnlich geschminkten jungen Tänzer des Eukatanz Studio am Vortag on stage erleben, die Ballett und koreanische Tänze aufführten und die Zuschauer in eine andere Welt verzauberten.

Zwölf Straßen und 30 Geschäfte nutzten den verkaufsoffenen Sonntag und öffneten ihre Türen. Teils fokus O. Mitglieder oder auch nicht – sie alle wollten Teil des Herbsttreibens sein mit völlig unterschiedlichen Ambitionen: Glückskind in der Strackgasse ist zum elften Mal dabei und freute sich vor allem am Sonntag auf Neukunden, samstags shoppen eher Stammkunden während des Herbsttreibens beschreibt Kristina Nickel das Einkaufsverhalten der letzten Jahre. Für Nicole Dassler, Inhaberin von Lilo Concept Store in der Unteren Hainstraße, dessen Namensgebung eine Kombination aus ihrem Zweitnamen Liselotte ist, steht die Gemeinschaft im Vordergrund und es sei wichtig, „zusammen etwas auf die Beine zu stellen, gerade in so schwierigen Zeiten im Einzelhandel, in denen Geschäfte schließen, weil der Online-Handel immer stärker genutzt wird. Und wer nichts zum shoppen bei ihr gefunden hat, durfte sich von einer Visagistin professionell schminken lassen. Gegenüber öffnete Bernd Steinecker seine Pforten und für



Gratulation des fokus O., vertreten durch Reiner Herrmann (r.), der die Jubiläumstorte an Rüdiger Reul übergibt. Foto: fokus O.

ihn ist es eine Selbstverständlichkeit, dabei zu sein, vor allem, weil er seit einem viertel Jahrhundert fokus O. Mitglied ist und über viele Jahre Sprecher der Sparte Handel war und seiner Meinung nach das Herbsttreiben „das beste Fest ist, das Oberursel zu bieten hat“.

In der Vorstadt traf das Fest zeitgleich auf das 100-jährige Jubiläum der Firma Reul & Vogt, das sie gebührend feierten. „Wir sind stolz, in der Stadtmitteln, nah an den Bürgern, ein Traditionsunternehmen zu haben, das mit der Zeit geht und für neue Energie und nachhaltige



Der Zunftbaum des Handwerkermarktes auf dem Epinayplatz. Foto: gt

Haustechnik steht und die Grundversorgung der Stadt sichert“ beschreibt das Ehepaar Reul ihre Beweggründe. Die Metzgerei Brinkmann möchte ein Statement für den fokus O. setzen, gerade auch, weil die Strackgasse mit ihren vielen schönen und Eigentümer geführten Läden seit der Verlegung des Wochenmarktes auf den Epinayplatz weniger Laufkundschaft hat und der Altstadtmarkt dies nicht kompensiert. Die Buchhandlung Libra machte ihrem Motto „Immer mittendrin“ am verkaufsoffenen Sonntag alle Ehre und Antonia Stock „findet es immer schön, wenn was los ist und dafür bieten sich die Stadtfeste einfach an“. Dem Wetter geschuldet, war die Stadt am Sonntag wesentlich leerer als an den Vortagen, dafür erfreute sich die Stadtpolizei und das Rote Kreuz an der Vernunft der Bürger, Besucher und des funktionierenden Sicherheitskonzepts an allen drei Tagen, ohne das die Feste in Orschel erst gar nicht stattfinden würden und nicht so schön wären.



Das Blasorchester MGO zum Frühschoppen auf der Bühne am Rathausplatz.

Foto: sis

Kulinarik, Kunsthandwerk und Tausch beim Altstadtmarkt

Oberursel (ow). Der Altstadtmarkt lädt am Samstag, 27. September, von 10 bis 16 Uhr, auf dem historischen Marktplatz zum Einkaufen und Verweilen ein. Für die musikalische Stimmung sorgt von 12 bis 15 Uhr erneut der JAZZ-Poet Jan Beiling. Neben regionalen und nachhaltigen Produkten an den wöchentlichen Marktständen gibt es folgende, zusätzliche Angebote:

An diesem Samstag lädt der BUND Oberursel/Steinbach zur herbstlichen Pflanzentauschbörse ein. Alle Interessierten können Pflanzen für Balkon und Garten, Ableger von Zimmerpflanzen und Gartengeräte oder Ernteeüberschüsse zum „Tausch“ anbieten und sich etwas von dem reichen Angebot mitzunehmen. Auch wer nichts zum Tausch anbieten kann, ist zum Stöbern eingeladen. „Bisher ist jede Besucherin und jeder Besucher bei uns fündig geworden“, sagt BUND-Mitglied Annegret Calmano. Unterstützt wird die Pflanzentauschbörse von den „Weiltalgärtnern“. Die Fachleute beraten gerne zu allen Fragen rund um den Garten. Der Pflanzentausch ist selbstverständlich kostenlos!

Wie an jedem letzten Samstag im Monat heißt es wieder: Ungetragene Kleidung muss nicht Schrank hängen, sondern kann getauscht werden. Bis zu drei ausgewählte Kleidungsstücke können am Stand abgegeben werden oder unabhängig davon entdeckt und mitgenommen werden. Wichtig ist, dass alle Kleidungsstücke gut erhalten und gewaschen sind.

Individuelles gibt es am Stand von Madeleine Brandl. Erstmals auf dem Altstadtmarkt präsentiert sie ihre herbstlichen Türkränze aus Wolle und Strickliesel sowie viele weitere liebevolle Kleinigkeiten, mit denen die Gäste ein Stück Herbstzauber mit nach Hause nehmen können. Passend zum Herbst hat Monika Kurz von „L'Arte del Gioiello“ neuen Ohrschmuck mit bunten Kürbissen und Blättern gefertigt. Zusätzlich gibt es eine kleine Schmucklinie aus Naturmaterialien, unter anderem aus Zitronen und Orangen, dazu handgefertigten Edelsteinschmuck und Silber-

schmiedearbeiten. Weitere Angebote sind unter anderem: John & Matt mit ihren zubereiteten Klassikern der koreanischen Küche: Hotdogs (Corndog), Mandu – Teigtaschen mit Gemüsefüllung (vegan), Korean Fried Chicken und Aides (fruchtige Getränke), Feinkost Gümüs mit hausgemachten, südländischen Spezialitäten mit regionaler Produkten, Weingut Kastanienhof aus Rheinhessen mit Weinen, Sekt, Traubensaft, alkoholfreier Sekt, entalkoholisierter Riesling Sekt und Traubensecco, Biocooky bieten Cookies, Kuchen, Kaffee im Ausschank, Brötchen und Brot an, Apfelweinagentur Johannes Döringer bekannt für Apfelweine: der Jahrgang 2024 darf verkostet und gekauft werden ebenso Apfelsecco, Apfelsaft, Apfelessig.

Die Trolleybar bringt nachhaltige Cocktaillfreude auch auf den Oberurseler Altstadtmarkt. Die elegante Bar aus upgecycelten Flugzeugtrolley landesweit gefüllt mit hochwertigen, frischen und selbstgemachten Zutaten ab jetzt jeden Samstag auf dem Oberurseler Marktplatz. Natürlich gibt es auch alkoholfreie Cocktails und Kaffeespezialitäten aus dem italienischen Siebträger. Probieren Sie einen leckeren Espresso Martini! Die Taunus Grillers sind auch wieder von der Partie mit frischen Smash Burgern als Hamburger, Cheeseburger, Bacon Cheeseburger, auf Wunsch auch mit frischen karamellisierte Zwiebeln. Zum Abkühlen gibt's ein kaltes Helles und alle Produkte sind regional. Der M&M Eventgrill bietet Würste und Steaks aus eigener Herstellung an und das gesamte Grillsortiment ist für zu Hause erhältlich. Die Internationale Community bietet kulinarische Leckereien aus dem Mittelmeerraum an.

Weitere Interessenten für Marktstände auf dem Altstadtmarkt sind eingeladen, sich bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Oberursel zu bewerben.

Ebenso können sich Künstler sowie Vereine melden, die sich an der Programmgestaltung beteiligen möchten.

Friedrichstraße

Oberursel (ow). Die Friedrichstraße wird auf Höhe der Hausnummer 5 von Dienstag, 23. September, 6 Uhr bis Donnerstag, 25. September, 16 Uhr, wegen einer Autokran-Aufstellung voll gesperrt. Die Straße wird beidseitig zur durchlässigen Sackgasse für Fußverkehr. Eine Umleitung über die Hauptstraße und Weinbergstraße wird eingerichtet. Die Einbahnstraßenregelung in der Weinbergstraße wird aufgehoben. Da die Arbeiten nicht bis zum Ende der Baustellenmaßnahmen von Hessen Mobil an der Brücke der Bundesstraße aufgeschoben werden können, ist die Sperrung der Friedrichstraße unumgänglich. Alle direkt Betroffenen sind vorab informiert.

Anzieh-Eck

Oberursel (ow). In der Zeit von Montag, 6. Oktober, bis Samstag, 18. Oktober, hat das AZE geschlossen und macht Ferien. Der letzte Verkauf mit Annahme in kleinen Mengen ist am Samstag, 4. Oktober, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr. Wir bitten Sie, nur Kleidung im sauberen Zustand abzugeben, denn nur diese können wir an unsere Kunden weiterverkaufen. Im Zeichen der Nachhaltigkeit: Im AZE kann jeder einkaufen. Am Montag, 20. Oktober, ist wieder geöffnet (nur Annahme, auch wieder Winterbekleidung), am Mittwoch, 22. Oktober, ist erster Verkaufstag. Das AZE bittet darum, keine Kleidung und sonstiges vor die Türe zu stellen.

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

MEDIZIN
FORUM

GESUND & AKTIV
IM ALTER

Experten diskutieren über
aktuelle Erkenntnisse der
Medizin.

MITTWOCH, 1.10.2025, 16.00 UHR

WAS HILFT BEI BLUTHOCHDRUCK?

Mit steigendem Alter steigen meistens auch die Werte des Blutdrucks und damit das Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall. DR. RIFAT KACAPOR, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, erläutert, warum der Blutdruck steigt, welche Werte für Senioren normal sind und ob es Alternativen zur medikamentösen Therapie gibt.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Anmeldung
unter **Telefon 06173 /93 44 93**.

Rosenhof Kronberg • Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg
www.rosenhof.de • [facebook.com/www.rosenhof.de](https://www.facebook.com/www.rosenhof.de)

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI
Achtung vor unseriösen Angeboten!

Immer häufiger versuchen sogenannte
Händler mit zweifelhaften Methoden
auch Gold anzukaufen.

LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN!

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

27. September bis 3. Oktober 2025

Widder
21.3.–20.4. Lassen Sie es etwas ruhiger angehen, und delegieren Sie einige Aufgaben. Dann können Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren und an bahnbrechenden neuen Ideen feilen.

Stier
21.4.–20.5. Ihr Partner ist darum bemüht, Ihnen die Vorteile einer gesunden Lebensweise nahezubringen. Hören Sie ihm doch wenigstens einmal zu und lehnen Sie nicht alles in Bausch und Bogen ab.

Zwilling
21.5.–21.06. Ein wichtiges Vorhaben können Sie endlich unter Dach und Fach bringen. Nehmen Sie sich Zeit, um den Erfolg zu genießen, und stürzen Sie sich nicht sofort in das nächste Projekt.

Krebs
22.6.–22.7. Betrachten Sie die Situation einmal aus dem Blickwinkel Ihres Partners. Dann werden Sie schnell verstehen, warum er über eine bestimmte Entwicklung nicht gerade erfreut ist.

Löwe
23.7.–23.8. Bleiben Sie fokussiert, sonst werden Sie Chaos in ein Projekt bringen, das bereits gut angelaufen ist. Greifen Sie die berechtigten Hinweise von Freunden ruhig auf.

Jungfrau
24.8.–23.9. Sie sind ein wenig flatterhaft und vergessen unter anderem ein paar Dinge, die Sie unbedingt erledigen wollten. Mit den Folgen werden Sie schon bald zu kämpfen haben.

Waage
24.9.–23.10. Sie können sich nicht dauernd diesen starken beruflichen Belastungen aussetzen. Eine Phase der Entspannung ist überfällig. Da kommt das Wochenende wie gerufen.

Skorpion
24.10.–22.11. Sie sind mit sich selbst im Reinen und strahlen Zufriedenheit aus. Das wirkt sich nicht nur im Beruf positiv aus, sondern ist auch für den Familienfrieden förderlich.

Schütze
23.11.–21.12. Sie haben derzeit sehr gute Chancen, ein Projekt zum Erfolg zu führen, an dem schon viele andere vor Ihnen gescheitert sind. Packen Sie die Gelegenheit beim Schopf.

Steinbock
22.12.–20.1. Sie haben das Gefühl, dass Sie Ihren Spielraum nicht so nutzen können, wie Sie es sich wünschen. Sprechen Sie mit den anderen Beteiligten über die Fesseln, die Sie einengen.

Wassermann
21.1.–19.2. Unter dem Einfluss der aktuellen Planetenkonstellation wird Ihnen fast alles gelingen, was Sie in Angriff nehmen. Eine gute Gelegenheit, um Nägel mit Köpfen zu machen.

Fische
20.2.–20.3. Plötzlich erkennen Sie, wie Sie Wichtiges regeln können, und setzen auf ein gutes Timing. Diese Taktik geht in den anstehenden Gesprächen auf, die ersten Erfolge stellen sich ein.

Zusatztermine vhs-Workshops „Digital Aktiv im Alter“

Oberursel (ow). Die vhs-Workshop-Reihe im vielfältigen Projekt „Digital aktiv im Alter“ im Rahmen der Bundesförderung DigitalPakt Alter Erfahrungsort ist gefragt, sieben von zehn Workshops sind bereits ausgebucht. Um weitere Teilnahmen zu ermöglichen, werden die ausgebuchten Angebote mit Zusatzterminen angeboten.

Die Workshop-Reihe richtet sich hauptsächlich an ältere Menschen, die noch nicht im Internet sind oder geringe Vorkenntnisse haben. Alle Veranstaltungen finden im vhs Seminarhaus Alte Post, Oberhöchstader Straße 5, statt. Der Eintritt ist aufgrund der Förderung frei. Eine Anmeldung bei der vhs Hochtaunus ist erforderlich unter der Telefonnummer 06171-58480 oder per E-Mail an info@vhs-hochtaunus.de.

Sicher im Internet – aber richtig!
Freitag, 26. September, von 13 bis 14.30 Uhr

Sicher und souverän online einkaufen
Donnerstag, 2. Oktober, von 13 bis 14.30 Uhr

Onlinebanking – einfach und sicher
Montag, 20. Oktober, von 10.30 bis 12 Uhr

Unterstützung durch KI im Alltag
Freitag, 24. Oktober, von 13 bis 14.30 Uhr

Digitale Gesundheitsversorgung
Donnerstag, 30. Oktober, von 13 bis 14.30 Uhr

Sicher im Internet – aber richtig!
Freitag, 26. September, von 10.30 bis 12 Uhr

Videokonferenzen einfach und sicher nutzen
Dienstag, 28. Oktober, von 13 bis 14.30 Uhr

Sicher und souverän online einkaufen
Donnerstag, 2. Oktober, von 10.30 bis 12 Uhr

Onlinebanking – einfach und sicher
Dienstag, 21. Oktober, von 10.30 bis 12 Uhr

Digitale Helfer für Sehingeschränkte
Dienstag, 28. Oktober, von 10.30 bis 12 Uhr

Die Workshopbeschreibungen und weitere Informationen liefert das Programm der vhs Hochtaunus und liegt im Foyer des Rathauses, bei der vhs-Geschäftsstelle, Füllerstraße 1, und an vielen weiteren Orten aus oder ist online im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de abrufbar.

Für weitere Informationen zur Förderung DigitalPakt Alter Erfahrungsorte und zu Angeboten für internetinteressierte ältere Menschen und Internetneulinge steht Frau Katrin Fink unter der Telefonnummer 06171-502289 oder per E-Mail an katrin.fink@oberursel.de zur Verfügung.

Energie – was fließt da eigentlich?

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 1. Oktober, lädt der fokus O. zu einem Vortrag mit anschließendem Austausch ein. Das Thema: „Energie in Menschen, Räumen, in der Natur – sind wir eigentlich überall von Energie umgeben?“

Albert Einsteins berühmte Formel $E = mc^2$ zeigt: Masse ist eine Form von Energie. Alles, was uns umgibt – Menschen, Häuser, Bäume, Wasser – ist letztlich gebundene Energie. Im Idealfall fließt diese Energie frei. Doch was passiert, wenn dieser Fluss gestört ist? Können wir Blockaden spüren – und sie lösen?

Petra Würfel stellt in ihrem Vortrag die Frage: Was ist „Energie“ eigentlich – jenseits von Physik und Esoterik? Während immer mehr Studien einen Zusammenhang zwischen energetischen Zuständen und dem menschlichen Wohlbefinden nahelegen, fehlt es oft an wissenschaftlicher Anerkennung.

Das Thema polarisiert: Für die einen ist es Quatsch, für andere Teil ihrer Lebensrealität. Dabei sind Blockaden – ob körperlich oder seelisch – medizinisch längst anerkannt. Doch müssen sie zwangsläufig mit Operationen, Medikamenten oder Therapien behandelt werden? Oder gibt es andere Wege, die zumindest unterstützend wirken können?

Petra Würfel möchte keine Wahrheiten verkünden, sondern Denkanstöße geben. Es geht nicht um richtig oder falsch – sondern um die Einladung, das Thema „Energie“ aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.

Die Referentin bringt eine spannende Mischung aus Erfahrung und Offenheit mit: Sie studierte Betriebswirtschaft und arbeitet seit über 35 Jahren in Marketing, Vertrieb und Kommunikation. Gleichzeitig folgt sie seit vielen Jahren ihrem Interesse für feinstoffliche Phänomene und hat zahlreiche Aus- und Weiterbildungen außerhalb klassischer Pfade absolviert. Heute verbindet sie beide Welten – die rationale und die intuitive – und betrachtet Menschen und ihr Wohlbefinden aus einer erweiterten Perspektive.

Der Vortrag findet am Mittwoch, 1. Oktober, um 19 Uhr im „elaya hotel“ im Zimmersmühlenweg 35 statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung unter dienstleistung@fokus-O.de ist notwendig.

Dietrich Faber – „Mit Gefühl!“

Oberursel (ow). Nach dem ausverkauften Abend im letzten Jahr kehrt Bestseller-Autor, Musiker und Kabarettist Dietrich Faber mit seinem brandneuen Solo-Programm „Mit Gefühl!“ zurück in die Alte Wache. Faber widmet sich dem gesamten Spektrum menschlicher Emotionen – humorvoll, pointiert und mit musikalischer Raffinesse.

Zwischen rasanten Rollenwechseln, absurden Alltagsbeobachtungen und satirischen Spitzen entführt er sein Publikum auf eine ebenso berührende wie urkomische Reise. Mit Klavier und Gitarre sorgt er dabei für musikalische Höhepunkte und beweist einmal mehr, dass tiefgründiges Kabarett und

feinsinniger Humor perfekt zusammenpassen. Kabarett, Musik & mehr um 20 Uhr am Freitag, 26. September, in der Alten Wache Oberstedten. Tickets im Vorverkauf für 19 Euro zuzüglich VVK-Gebühr zu erwerben im Internet unter www.frankfurtticket.de/tickets/17385.73920/ sowie in den Vorverkaufsstellen Ticketshop Oberursel, Alte Wache Oberstedten und Ticketshop im Kurhaus Bad Homburg.

An der Abendkasse sind Karten für 22 Euro erhältlich, solange der Vorrat reicht. Wer sich dieses einmalige Kabarett- und Musikerlebnis nicht entgehen lassen möchte, sollte sich jetzt die letzten Tickets sichern.

SUDOKU

3			1	8				
	2	5			3			
	4	8	6		5	7		
2	9		4					
6		1		5		4		7
					7		2	6
		2	9		1	6	5	
			2			9	8	
				6	8			2

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	4	9	5	1	8	7	2	6
2	6	5	7	3	4	9	1	8
8	1	7	6	2	9	4	3	5
7	5	8	3	4	2	1	6	9
1	2	3	9	5	6	8	7	4
4	9	6	1	8	7	3	5	2
5	7	2	4	9	1	6	8	3
9	3	1	8	6	5	2	4	7
6	8	4	2	7	3	5	9	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS 06081-442 724 06171-206 2234
Note 1,8
MIFRATTEST 04/2012
www.abacus-nachhilfe.de

Frau mit Vision - Die Heilige Hildegard

Oberursel (ow). Die Kolpingsfamilie lädt alle Interessierten zu einem Vortrag zum Thema „Die Heilige Hildegard von Bingen – eine Frau mit einer Vision“, am Dienstag, 30. September, um 15 Uhr ins Kulturcafé Windrose ein. Diakon Mathias Wolf wird über das Leben der Heiligen Hildegard von Bingen, ihr Wirken, ihre Schriften und ihr Denken mit Anregungen für unsere Sicht Gottes und der Welt berichten. Die Heilige Hildegard leistete ihre Beiträge zum kirchlichen gesellschaftlichen und politischen Leben. Ihre Erkenntnisse im Gesundheitsbereich und Arzneimittelkunde sind auch heute noch von Bedeutung.

Hochprozentiges Vergnügen...

Oberursel (ow). ... verspricht die Themenführung mit der Stadtführerin Marion Unger am Freitag, 26. September. Drei Stationen bieten unterschiedliche Brände zur Verkostung an. Die Historie von Branntwein und anderem Hochprozentigem wird kombiniert mit Informationen zur Herstellung und Herkunft der jeweiligen Getränke. Auch die lokale Geschichte kommt nicht zu kurz. Start ist um 18 Uhr am Vortausmuseum, Marktplatz 1. Die Teilnahme kostet 35 Euro pro Person. An der letzten Station kann zu Abend gegessen werden. Anmeldung unter Telefon 0178-1895599.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



apotheke prime
APP Download
Google Play / App Store
Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Oktoberprogramm für die „Städtischen Seniorentreffs“

Oberursel (ow). Die Tage werden wieder merklich kürzer und ein sanfter Duft von Herbstlaub liegt in der Luft – es ist die Zeit der gemütlichen Momente. Mit unserem neuen Angebot – Bingo – wollen wir der trüben Herbststimmung etwas Humorvolles entgegenzusetzen. Vorbeikommen ausdrücklich erwünscht, um neue Menschen kennenzulernen oder einfach nur, um ein wenig zu plaudern, sich zu informieren oder donnerstags zu spielen, Oberursel zu erkunden und etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Das Team der städtischen Seniorenarbeit freut sich auf viele Teilnehmer.

Wöchentliche Angebote im Seniorentreff „Altes Hospital“

Dienstags erlebt man von 9.30 bis 12.30 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ – Malen, Zeichnen mit professioneller Begleitung. Bitte für acht Termine anmelden, der Kurs kostet 100 Euro.

Um 14 Uhr wird der Orscheler Spaziergang angeboten: In fröhlicher Gemeinschaft wird Oberursel und die Umgebung erkundet (maximal eineinhalb Stunden), Treffpunkt ist vor dem Seniorentreff. Um 14.15 Uhr findet ein kleiner Orscheler Spaziergang statt. Treffpunkt ist ebenfalls vorm Seniorentreff. Etwas langsamer und gemächlicher wird die nahe Umgebung (etwa 30-45 Minuten) erkundet, so dass alle, die mit dem Rollator oder gemütlicher unterwegs sind, teilnehmen können. Im Anschluss treffen die Gruppen im Café zusammen.

Donnerstags wird von 9.30 bis 12.30 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ – Malen, Zeichnen mit professioneller Begleitung angeboten. Bitte für acht Termine anmelden, der Kurs kostet 100 Euro. Von 14.30 bis 17 Uhr ist Spielenachmittag.

Einzelne Programmpunkte

Am Mittwoch, 1. Oktober, werden von 14.30 bis 17 Uhr die Bingo-Kugeln gerollt. Bitte anmelden!

Am Freitag, 10. Oktober, finden die Genussmomente statt: „O zapft is“ und es wird sich von 10 bis 12 Uhr zum Weißwurst-Frühstück getroffen. Kostenbeitrag acht Euro (Essen und alkoholfreie Getränke). Bitte anmelden! Von 14.30 bis 16.30 Uhr wird Schach – Das Spiel der Könige – gespielt. Egal, ob Neuling oder bereits erfahren, alle sind herzlich eingeladen zum Schach spielen oder lernen. Bitte anmelden!

Am Montag, 13. Oktober, heißt es von 14 bis 17 Uhr wieder zwei rechts – zwei links. Es wird sich zum gemeinsamen Stricken in gemütlicher Runde getroffen. Bitte anmelden!

Am Mittwoch, 15. Oktober, findet ab 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) der Liedernachmittag statt. Es werden alte und neue Lieder gesungen. Bitte anmelden!

Am Mittwoch, 22. Oktober, findet ein herbstliches Basteln mit Naturmaterialien, wie beispielsweise Trockenblumen, statt. Kostenbeitrag sechs Euro (inklusive Material). Bitte anmelden!

Am Freitag, 24. Oktober, findet von 14.30 bis 16.30 Uhr Schach – Das Spiel der Könige – statt. Egal ob Neuling oder bereits erfahren, alle sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und Schach zu spielen oder auch zu lernen. Bitte anmelden!

Am Sonntag, 26. Oktober, findet von 14.30 bis 17 Uhr das Sonntagscafé statt. Bei Kaffee und Kuchen, sowie netten Gesprächen oder auch einem Spielchen lassen wir in gemütlicher Runde die Woche ausklingen. Kostenbeitrag sechs Euro (inklusive Kuchen, Kaffee / Tee und Wasser). Bitte anmelden! Kuchenspenden sind willkommen.

Am Montag, 27. Oktober, findet von 14.30 bis 16.30 Uhr das Erzählcafé statt. Thema sind die Jugendjahre, die Jahre der Selbstfindung und oftmals auch die der Rebellion. Welche Musik war angesagt und welche Mode gerade „in“? Wie wurde später die Jugend der Kinder oder heute der (Ur-) Enkel erlebt? Bitte anmelden!

Am Dienstag, 28. Oktober, wird von 16 bis 18 Uhr Backgammon gespielt. Jeder ist willkommen, zum Spielen oder zum Zrlernen eines der ältesten Brettspiele der Welt.

Weißkirchen

Der Seniorentreff lädt immer mittwochs von 9.30 Uhr bis 13 Uhr zum Kaffee-Treff ein.

Am Mittwoch, 1. Oktober, finden die Genussmomente statt: „O zapft is“ und es wird sich von 10 bis 12 Uhr zum Weißwurst-Frühstück

(Einlass: ab 9.30 Uhr) getroffen. Kostenbeitrag acht Euro (beinhaltet Essen und alkoholfreier Getränke). Bitte anmelden!

Am Mittwoch, 8. Oktober, ist von 9.30 bis 13 Uhr Kaffee-Treff.

Am Mittwoch, 15. Oktober, findet ab 10 Uhr (Einlass: 9.30 Uhr) das gemeinsame Singen mit Gitarrenbegleitung statt.

Am Mittwoch, 22. Oktober, heißt es von 10 bis 11 Uhr wieder fit und beweglich bleiben mit Gymnastik.

Am Mittwoch, 29. Oktober, findet von 10 bis 11 Uhr ein Gedächtnistraining statt (Einlass: ab 9.30 Uhr).

Samstagskino

Am Samstag, 18. Oktober, findet um 14.30 Uhr, ein Treffen in die Portstrasse, Hohe Marktstraße 18, ein. Es gibt wie gewohnt Kaffee und Kuchen.

Der Film startet um 15 Uhr. Der Filmtitel kann im Seniorentreff erfragt werden. Kostenbeitrag neun Euro (inklusive Kaffee und Kuchen). Bitte anmelden! Für Teilnehmende aus Weißkirchen ist um 14 Uhr ein Fahrdienst ab der Bushaltestelle „An der Bleiche“ eingerichtet. Auch für den Fahrdienst ist eine Anmeldung erforderlich!

Aha-Erlebnisse unterwegs

Am Mittwoch, 8. Oktober, wird die Nibelungenstadt Worms besucht. Der Vormittag beginnt mit einer Stadtführung durch zwei Jahrtausende Wormser Geschichte (Dauer der Führung etwa eineinhalb Stunden). Anschließend wird die Rheinpromenade angefahren, um gemeinsam im Gasthaus Hagenbräu ein Mittagessen einzunehmen. Anschließend besteht noch ausreichend Zeit zur freien Verfügung, um die Rheinpromenade entlang zu

schlendern und dort das Hagendenkmal oder Krimhilds Rosengärtchen zu bewundern. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bahnhof (Arztelhaus), Abfahrt um 9.10 Uhr. Abfahrt in Weißkirchen an der Bushaltestelle „An der Bleiche“ ist um 9.20 Uhr. Kostenbeitrag zehn Euro (Führung). Zahlung bei Anmeldung! Dank einer Spende der Rind’schen Bürgerstiftung kann die Fahrt so günstig angeboten werden.

Lebensfreude durch Gymnastik und Tanzen

An drei Tagen findet das Bewegungsangebot statt: Jeden Montag von 13.45 bis 14.45 Uhr gibt es Gymnastik im Stehen im Kulturcafé Windrose. Ebenso findet dort jeden Dienstag von 11.15 bis 12.15 Uhr ein Gymnastikkurs statt, außerdem jeden Mittwoch Gruppe eins: 9.30 bis 10.30 Uhr und Gruppe zwei: 10.45 bis 11.45 Uhr im Ferdinand-Balzer-Haus. Kostenbeitrag acht Euro pro Monat. Eine Anmeldung ist erforderlich!

Tanz fördert nicht nur die Bewegungsfähigkeit und Koordination, sondern ist auch gut für Konzentration und Gedächtnis. Zudem können neue Kontakte geknüpft werden. Getanzt werden internationale Kreis- und Paartänze sowie Tänze in Square Formation, Line Dances und Kontratänze, die in sogenannten Gassen getanzt werden. Für jeden ist etwas dabei, immer dienstags, von 13 bis 14.30 Uhr in der Burgwiesenhalle (Bus 42; Haltestelle: Bommersheim Kalbacher Straße). Kostenbeitrag 14 Euro pro Monat, bitte anmelden!

Gedächtnistraining

In lockerer Runde soll der Geist beweglich und fit gehalten werden: Gruppe eins: jeden ersten und dritten Montag im Monat, von

10.30 bis 11.30 Uhr, Gruppe zwei jeden zweiten und vierten Montag im Monat, von 10.30 bis 11.30 Uhr im Seniorentreff, Hospitalstraße 9. Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter Telefon 06171-502192, jeweils Montag bis Freitag von 9.30 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr.

Das Büro des Seniorentreffs in Oberursel ist am Mittwoch, 8. Oktober, geschlossen, ebenso am Dienstag, 14. Oktober und der Orscheler Spaziergang entfällt.

Verletzter Sicherheitsmitarbeiter

Oberursel (ow). Eine uneinsichtige Autofahrerin ist am Sonntagmittag, 21. September, einem Sicherheitsmitarbeiter einer Veranstaltung über den Fuß gefahren.

Die Frau umsteuerte zunächst über den Gehweg einen Transporter, welcher zur Straßensperrung aufgrund der Veranstaltung in der Straße „Am Rahmtor“ quer auf die Fahrbahn gestellt war.

Als ein Sicherheitsmitarbeiterin die Fahrerin hierauf ansprach, wurde er von dieser beleidigt. Sie setzte ihre Fahrt rasant fort und fuhr dem Mitarbeiter hierbei über den Fuß. Er erlitt glücklicherweise keine schwereren Verletzungen.

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de



praxis dr. anton
Orthopädische Facharztpraxis
innovativ | operativ | alternativ

*Der sanfte Weg zu weniger Schmerz
und mehr Beweglichkeit*

**Ort der Veranstaltung:
Kurhaus Bad Homburg
Louisenstraße 58
61348 Bad Homburg**

INFORMATIONSBEND

MITTWOCH, 1. OKTOBER 2025

VON 17:30 – 20:00 UHR

FACHVORTRÄGE

- **Arthrose: Der Weg aus dem Schmerz**
- **Der Riss im Meniskus: Muss immer operiert werden?**
- **Wenn die Schulter schmerzt: Was hilft?**

REFERENT

- **Dr. med. Alexander Anton, Praxisinhaber und Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie**

Herr Dr. Anton wird Sie kompetent über die neuesten Erkenntnisse und Therapiemethoden informieren und Ihnen persönlich für Fragen zur Verfügung stehen.

Wir bitten um vorherige Anmeldung, da es sich um eine kostenlose Veranstaltung handelt. Entweder telefonisch unter 06172 - 28880 oder per Mail an termin@praxisdranton.de Ansonsten kann ein Sitzplatz nicht garantiert werden!

Veranstalter:
Praxis Dr. Anton
Tel.: 06172-28880

Louisenstr. 101
www.praxisdranton.de

61348 Bad Homburg
info.badhomburg@praxisdranton.de




Praxis für Podologie
RAMONA HERCZEG

Sodener Straße 28 • 61476 Kronberg
Tel. 06173 - 9667640
Email: Podologie@Praxis-Kronberg.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

25. 9. – 1. 10. 2025

The Ballad of Wallis Island
(mit Whisky-Tasting)
Do. 19.30 Uhr

22 Bahnen
Fr. + Sa. 17.30 + 20.15 Uhr
Mo. 17.30 Uhr, Mi. 20.15 Uhr

Geschichten einer Liebe Freya
(mit Regie-Team)
So. 18.00 Uhr

Bella Roma – Liebe auf Italienisch
Mo. 20.15 Uhr
Di. 19.30 Uhr (Strick-Kino)

Lilly und die Kängurus
Sa. + So. 15.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert  06173/7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

Der Tigerpalast zu Gast in Bad Homburg

Exklusiv präsentiert von:
Spielbank Bad Homburg 1841

Am 11. + 12. Oktober 2025

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Herman van Veen „Achtzig“

Alte Oper Frankfurt
05.10.2025, 19.00 Uhr 64,00 – 85,00 €

ALTE OPER NIGHTS

Urban Vibe Festival
10. + 11.10.2025, ab 19.00 Uhr 20,00 €

ROCK THE OPERA – Pink Floyd, Queen, AC/DC...

Alte Oper Frankfurt
14.10.2025, 20.00 Uhr 42,30 – 91,50 €

PASS Late Year Benefiz 2025 presents

Alphaville – Live in Concert
Alte Oper Frankfurt
25.10.2025, 20.00 Uhr 89,90 – 119,90 €

Symphonieorchester des Bayr. Rundfunks

Leitung: Sir Simon Rattle
Alte Oper Frankfurt
15.11.2025, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

Verdi-Wagner-Operngala mit international bekannten Gesangssolisten, Chor & Orchester

Alte Oper Frankfurt
16.11.2025, 18.00 Uhr 35,00 – 79,00 €

Great Christmas Circus mit neuer Show!

Am Ratsweg Frankfurt
13.12.2025 – 11.01.2026 ab 20,00 €

Weihnachts-Chorkonzert

Bach Weihnachtsoratorium 1,4-6
Alte Oper Frankfurt
14.12.2025, 19.00 Uhr 23,00 – 47,00 €

PRETTY WOMAN – Das Musical

Alte Oper Frankfurt
17.12.2025 – 10.01.2026 ab 37,40 €

THE HARLEM GOSPEL SINGERS

Alte Oper Frankfurt
14.01.2026, 19.30 Uhr 47,50 – 97,50 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

„Hausmeister Krause“

Stadthalle Oberursel
21.10.2025, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Fabian Vogt

Ein kleiner Reiseführer durch's Jenseits
Evangelische Kirche Oberstedten
22.10.2025, 19.00 Uhr 14,20 €

JOY DENALANE

Stadthalle Oberursel
24.10.2025, 20.00 Uhr 35,00 €

BIBER HERRMANN

Portstraße
25.10.2025, 19.00 Uhr 24,00 €

Konzert an zwei Flügeln

CLAIRE HUANGCI & ALEXEI VOLODIN
Stadthalle Oberursel
26.10.2025, 18.00 Uhr 20,00 – 30,00 €

„Die kleine Seejungfrau“

Kindertheater
Alte Wache Oberstedten
02.11.2025, 15.00 Uhr 7,60 – 10,90 €

„Nininess – Das Auftragsmusical“

Stadthalle Oberursel
08. + 09.11.2025, 15.00 Uhr 10,00 – 16,00 €

Klarinetten trio Schmuck – Von Klassik bis Jazz

Landratsamt Hofheim – Plenarsaal
09.11.2025, 17.00 Uhr 29,05 – 45,95 €

NiteLounge

Alte Wache Oberstedten
20.11.2025, 20.00 Uhr 19,70 €

Bridges Kammerorchester –

Weihnachten international
Casals Forum Kronberg
05.12.2025, 19.45 Uhr 30,00 – 60,00 €

Rena Schwarz: Weihnachtsboykott

Alte Wache Oberstedten
12.12.2025, 20.00 Uhr 19,70 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Alpen-Rock & Leder-Hose – Das Hessen-Musical“

Deutsches Äpfelwoi-Theater im Kurtheater
immer samstags ab 22,50 €

Tigerpalast Varieté

Kurtheater Bad Homburg
11.+12.10.2025 39,00 – 49,00 €

Travestie Miss Starlight

Das Travestie Spektakel
Kurtheater Bad Homburg
17.10.2025, 20.00 Uhr 36,50 – 47,85 €

Der Untergang des Hauses Usher

Figurentheater mit Livemusik nach Edgar Allan Poe
Kurtheater Bad Homburg
23.10.2025, 20.00 Uhr 24,00 – 39,00 €

Jan Luley feat. CLEO – Jazz

Speicher im Kulturbahnhof
31.10.2025, 20.00 Uhr 25,00 – 28,00 €

DAS BESTE von UDO JÜRGENS

by Sahnemixx
Kurtheater Bad Homburg
07.11.2025, 20.00 Uhr 50,00 – 60,00 €

WHITNEY HOUSTON

Eine Hommage an die Göttin des Pop
Kurtheater Bad Homburg
14.11.2025, 20.00 Uhr 40,00 – 55,00 €

„LEGENDARY ROCK VOICES“

– Symphonic Edition!
Symphonic Orchestra / Rock Voices / Live Band
Kurtheater Bad Homburg
21. + 22.11.2025, 19.30 Uhr 48,20 – 88,20 €

ALICE. Circus-Show für die ganze Familie

Kurtheater Bad Homburg
26.11.2025, 19.00 Uhr 38,20 – 78,20 €

„Let it Snow!“ – The Christmas Show

Kurtheater Bad Homburg
04.12.2025, 20.00 Uhr 44,90 – 49,90 €

WINTERZAUBER

Ballettgeschichten im Kerzenschein
Kurtheater Bad Homburg
19.12.2025, 19.00 Uhr 35,00 – 80,00 €

Ray Wilson & Band - Genesis Classics

Kurtheater Bad Homburg
28.02.2026 54,40 – 59,90 €

 Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

FREYTOURS

Bad Homburg



3-täg. Kulturtrip Bremen, Rathaus (Welterbe), Dom mit Chorkonzert, Raumfahrt AIRBUS, Kaffee-Rösterei, 4*Hotel Altstadt, Bahnfahrt, € 578,-/DZ p.P., € 669,-/EZ, 30.10.-1.11.25

4-täg. Adventszauber München, 2-st. Stadtrundfahrt, Führungen Altstadt, Residenz u. Alte Pinakothek, Weihnachtsliedersingen/Hofkirche, Hofbräuhaus, Café Dallmayr, Adventsfeier im Hotel, zusätzl. evtl. Oper „La Bohème“, 4*Hotel am Hbf., Bahnfahrt, € 694,-/DZ p.P., € 864,-/EZ 12.-15.12.25

Feldstraße 17 · 61352 Bad Homburg · Tel.: 06172-2792782
www.freytours-badhomburg.de

Vollsperrung Ursemer Straße

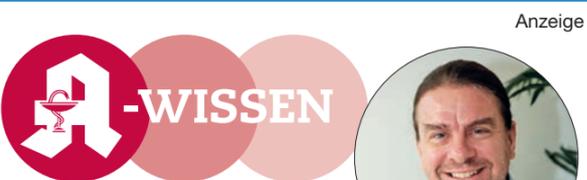
Oberursel (ow). Die Ursemer Straße wird auf Höhe der Hausnummer 37 wegen einer Autokranaufstellung und Arbeiten mit der Betonpumpe wie folgt gesperrt:
Donnerstag, 25. September, zwischen 11 und 16 Uhr, Montag, 29. September, zwischen 7.30 und 16 Uhr, Dienstag, 30. September, zwischen 11 und 16 Uhr und am Dienstag, 7. Oktober, zwischen 11 und 16 Uhr. Die Straße wird beidseitig zur durchlässigen Sackgasse für Fußverkehr. Die Anwohnerinnen und Anwohner sind entsprechend informiert und alle Verkehrsteilnehmenden werden um Verständnis gebeten.

Sperrung Goldackerweg

Oberursel (ow). Die für ab dem 30. September geplante Vollsperrung im Goldackerweg auf Höhe der Hausnummer 29 wegen Hebearbeiten verschiebt sich auf den Zeitraum Dienstag, 7. bis Donnerstag, 9. Oktober. Die Straße wird zur durchlässigen Sackgasse für Fuß- und Radverkehr. Eine Umleitung wird eingerichtet kommend aus „In der Steingasse“ über die Kreuzbergstraße, Bruchwiesenstraße und Rhönstraße.

Busumleitung in Oberstedten

Oberursel (ow). Wegen einer Autokranaufstellung in der Friedrichstraße in Oberursel-Oberstedten müssen die Buslinien 41, 45, 48 und 49 von Dienstag, 23. September, (Betriebsbeginn), bis Donnerstag, 25. September 2025 (Betriebsende), umgeleitet werden. Die Haltestellen „Weinbergstraße“ und „Linde“ können während dieses Zeitraums in beide Richtungen nicht angefahren werden. Fahrgäste können auf die Haltestelle „Mittelstedter Straße“ ausweichen. Die Stadtwerke bitten alle Bürger um Verständnis.



Marc Schrott

Apotheker

10.000 Schritte täglich?

Die „gesunden 10.000 Schritte täglich“ stammen nicht aus der Wissenschaft, sondern aus einer cleveren Marketingkampagne eines Sportschuhherstellers zu den Olympischen Spielen 1964, um einen Schrittzähler zu vermarkten. In Dänemark ist die tägliche Schrittzahl aber auf den gesundheitlichen Nutzen bei Herz-Kreislauf- und Kreislauferkrankungen untersucht worden. Krankheiten und Todesfälle wurde untersucht in Bezug auf die Schritte. Man hat festgestellt, dass für jede 2.000 Schritte pro Tag mehr, sich die Risiken an einem vorzeitigen Tod zu sterben um 8-11 Prozent senken. Je mehr Schritte desto weniger Todesfälle sowohl bei Krebs- als auch bei Herz-Kreislaufkrankungen wurden festgestellt. Auch das Demenzrisiko sinkt deutlich mit der Zunahme der Schritte. Aktuell geht man von ca. 7.000 Schritten als ein gutes Maß aus. Lieber 2-3-mal pro Woche die Geschwindigkeit intensivieren, um eine Ausdauererleichterung daraus zu machen. Ebenso sind 2-3 Muskeltrainings (je 30 Min.) pro Woche ein wichtiger Faktor für ein langes und gesundes Leben, da man

inzwischen viel über muskeleigene Stoffe gelernt hat, die sogenannten Myokine.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime zu vermarkten. In Dänemark ist die tägliche Schrittzahl aber auf den gesundheitlichen Nutzen bei Herz-Kreislauf- und Kreislauferkrankungen untersucht worden. Krankheiten und Todesfälle wurde untersucht in Bezug auf die Schritte. Man hat festgestellt, dass für jede 2.000 Schritte pro Tag mehr, sich die Risiken an einem vorzeitigen Tod zu sterben um 8-11 Prozent senken. Je mehr Schritte desto weniger Todesfälle sowohl bei Krebs- als auch bei Herz-Kreislaufkrankungen wurden festgestellt. Auch das Demenzrisiko sinkt deutlich mit der Zunahme der Schritte. Aktuell geht man von ca. 7.000 Schritten als ein gutes Maß aus. Lieber 2-3-mal pro Woche die Geschwindigkeit intensivieren, um eine Ausdauererleichterung daraus zu machen. Ebenso sind 2-3 Muskeltrainings (je 30 Min.) pro Woche ein wichtiger Faktor für ein langes und gesundes Leben, da man

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Anzeige



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/
podcast

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Nachlese zur 24. Golf-Stadtmeisterschaft 2025

Ein besonderes Sporterlebnis vor märchenhafter Kulisse

Oberursel/Braunfels. Die 24. Stadtmeisterschaft des GCO Skyline e.V. war auch in diesem Jahr das unangefochtene Highlight im Turnierkalender – ausgetragen auf einem der schönsten Golfplätze Deutschlands in Braunfels. Bei ausgebuchtem Teilnehmerfeld und bester Stimmung wurde nicht nur Golf auf höchstem Amateurniveau gespielt, sondern vor allem das gefeiert, was den Club ausmacht: Gemeinschaft, Engagement und die Leidenschaft für den Golfsport.

„Gefühlt ist aus unserem Club längst eine echte Golffamilie geworden“, beschreibt Präsident Jochen Reutter die besondere Atmosphäre des Turniers. Auch der Wettergott zeigte sich als Golf-Fan: Pünktlich zum Kanonenstart hörte der Regen auf, und das Turnier konnte bei besten Bedingungen starten. Schon beim Verteilen der Scorekarten erwartete die Spieler:innen ein erstes Highlight: ein üppiges Startgeschenk, bestehend aus einer praktischen btu-Schuh-Bag, hochwertigen Golfbällen von Frankfurter Vermögen sowie nützlicher Golf-Ausstattung von der Taunus Sparkasse. Jochen Reutter betont: „Ohne unsere engagierten Sponsoren wäre eine Veranstaltung in dieser Qualität nicht möglich.“ Neben langjährigen Partnern wie Porsche, Frankfurter Vermögen, GolfHouse, Reformhaus Herrmann, PMG Physical Match Golf und dem Hotel elaya unterstützte in diesem Jahr auch Myostyle erstmals als Hauptsponsor das Turnier.

Das Turnier ist nicht nur für sportliche Klasse bekannt, sondern auch für seine attraktiven Preise. Neben Pokalen und wertvollen Sachpreisen wurde auch in diesem Jahr eine hochwertige Tombola veranstaltet – mit einem Gesamtwert von 9.800 Euro. Zu den Hauptgewinnen zählten unter anderem mehrtägige Aufenthalte im renommierten Hotel Kristall in Obertauern. Der Erlös der Tombola fließt – wie schon in den Vorjahren – vollständig in die Jugendarbeit und Inklusionsprojekte des Clubs, ein zentrales Anliegen des GCO Skyline e.V.

Am Abend fand die stimmungsvolle Abschlussveranstaltung im traditionsreichen Hotel elaya statt – ebenfalls ein treuer Sponsor. Bei köstlichem Essen, ausgewählten Getränken und bester Stimmung führte Roland Klama mit gewohntem Charme und Humor durch das Programm. Unterstützt wurde er dabei von Spielführer Martin Kolrep, der ge-

Ergebnisse der 24. Golf-Stadtmeisterschaft 2025

Jugendstadtmeister (bis 25 Jahre): Fynn Hoock 18 Brutto (32 Netto)	Nettoklasse A (HCP -0,4 – 15,0): 1. Martin Kolrep 38 Netto 2. Hendrik Hilgert 37 Netto 3. Kati Otto 33 Netto
Herren Stadtmeister: Robert Richter 35 Brutto (34 Netto)	Nettoklasse B (HCP 15,1 – 26,4): 1. Steffen Veiga Gennert 42 Netto 2. Edzard Reul 39 Netto 3. Markus Spamer 35 Netto
Herren Senioren-Stadtmeister: Georg Hense 27 Brutto (35 Netto)	Nettoklasse C (HCP 26,5 – 35,9): 1. Jörg Baldus 43 Netto 2. Kathrin Müller-Zeitz 40 Netto 3. Antonio Casale 35 Netto
Damen Stadtmeisterin: Susanne Reul 17 Brutto (38 Netto)	Nettoklasse D (HCP 36,0 – 54,0): 1. Jörg Schomburg 51 Netto 2. Ben Grafe 51 Netto 3. Malia Kolrep 49 Netto
Damen Senioren-Stadtmeisterin: Irene Menzel 17 Brutto (31 Netto)	
Nearest to the Pin Damen Bahn 16: Irene Menzel (8,10 Meter)	
Nearest to the Pin Herren Bahn 16: Roland Klama (4,57 Meter)	
Longest Drive Damen Bahn 6: Karin Otto	
Longest Drive Herren Bahn 6: Markus Hauptmann	
Sieger der Gästewertung: Ramona Bink 28 Brutto (40 Netto)	

meinsam mit ihm die Siegerehrungen vornahm. Geehrt wurden neben den Sonderpreisen auch die Sieger:innen der vier Netto-Wertungen, bei denen alle Teilnehmenden die Chance auf einen Gewinn hatten. Myostyle überraschte alle Netto- und Bruttosieger mit einem Gutschein für ein EMS Personaltraining im Wert von 120 Euro p.P.

Ein besonderes Highlight war die Vergabe der offiziellen Stadtmeistertitel. Diese Auszeichnungen können ausschließlich von in Oberursel ansässigen Spieler:innen oder Mitgliedern des GCO Skyline e.V. errungen werden.

- Fynn Hoock konnte seinen Titel als Jugendstadtmeister erfolgreich verteidigen und bewies erneut sein sportliches Können.
- Georg Hense wurde Senioren-Stadtmeister der Herren und nimmt den Wanderpokal mit nach Hause.
- Irene Menzel setzte sich bei den Damen durch und wurde neue Senioren-Stadtmeisterin.
- Susanne Reul, bekannt als starke Golferin, wurde zur Stadtmeisterin 2025 gekrönt.
- Robert Richter, Mitglied im renommierten Golfclub Frankfurt, holte sich souverän den Titel des Stadtmeisters.

Mit sportlicher Fairness, großer Herzlichkeit und einem starken sozialen Engagement hat der GCO Skyline e.V. einmal mehr Maßstäbe gesetzt. Die Vorfreude auf das nächste Jahr ist schon jetzt groß – dann feiert die Stadtmeisterschaft ihr 25-jähriges Jubiläum.

Wir danken unseren Sponsoren.



Porsche Zentrum
Bad Homburg/Oberursel



Bäckerei Matthiesen · Christoph W. Venema · Apfelweinagentur · Thomas Hornberger Spenglerei & Installation · Golfplatzrestaurant Homburger Hof Braunfels · Lilo Concept Store
Krankengymnastik Binöder · PerlENZAUBER · The Winery Bad Homburg · Taunus Gin GmbH · Fashion Jeanshalle GmbH · Blume und Stil · Altstadtmetzgerei Brinkmann



Der 26. Orscheleler Ebbelwoikönig, Dennis Rauhöft (3.v.l.) mit seinem Sohn Hannes (5) und Valentin Steden, Florian Steden, Brunnenmeister René (v.l.). Foto: gt

Vom Newcomer zum Ebbelwoikönig

Oberursel (gt). In diesem Jahr fand die Verfestigung auf dem Marktplatz zum 26. Mal statt. 16 verschiedene Apfelweine galt es, rund um den Sankt Ursula-Brunnen zu probieren und zu bewerten. Von jedem Wein hatten die Erzeuger 30 Liter gespendet. Darunter war auch Werner Remy, der mit 94 Jahren der älteste Spender war. Sein Ebbelwoi mit der Nummer 3 schaffte es auf den siebten Platz. Insgesamt haben 254 Personen eine Runde um den Brunnen gemacht, davon 143 am Samstag. Nach Abzug der Kosten blieb ein Erlös von 1316 Euro, dazu kamen 419 Euro in der „Spendenwutz“ und 1100 Euro von der Kelteraktion vor der Stadtbücherei mit Jockel Döringer. So hatte man am Ende einen Betrag von 2834 Euro, der von der Kelterei Steden auf 3000 Euro aufgerundet wurde. Somit gingen 1500 Euro an das Hospiz Sankt Barbara und 1500 Euro an die Kinderkrebshilfe in Frankfurt. Pe-

tra Blumenstein vom Hospiz war überwältigt vom Betrag und zeigte sich ganz glücklich, als sie den Umschlag in Empfang nahm. Aufgrund der Abwesenheit der Brunnenkönigin Tanja I. war Brunnenmeister René allein zu der Prämierung gekommen. „Ich finde es eine sehr schöne Veranstaltung und nehme jedes Jahr gerne daran teil“, sagte er. Für den Gewinner hatte er einen Bembel des Brunnenpaars mitgebracht. Er fand die Qualität der Apfelweine etwas besser als im vergangenen Jahr. Florian Steden teilte diese Meinung. „Die Qualität hat zugenommen“. Er hatte auch einen Trend in den letzten Jahren erkannt. „Der Geschmack geht mehr in die milde Richtung, die ganz saure Apfelweine sitzen doch nicht mehr so, aber auch die ganz süßen sind auch nicht mehr so, ein gutes Mittelglied ist das non plus ultra“, war seine Einschätzung. Sein persönlicher Favorit war die Nummer 8 von Jörn Petersen, der den vierten Platz erreicht hatte.

Auf Platz drei schafften es Uwe, Sebastian und Florian Hölscher (Probe Nr. 5). Die Titelverteidiger, die „Apfelreunde Oberursel“, erreichten den zweiten Platz mit ihrem „Hausschoppen“ (Probe Nr. 10). Aber mit einem großen Vorsprung von über 200 Punkten wurde Dennis Rauhöft, der zum ersten Mal bei der Verfestigung dabei war, zum Sieger. Sein Apfelwein hatte die Nummer 16. „Was ist das Geheimnis deines Schoppens?“, fragte Florian Steden. „Das muss ich fühlen, einfach machen, gut dabei sein und alles im Blick haben“, verriet der neue Ebbelwoikönig, der den Wanderpokal erhielt.

An den verstorbenen Jörg Steden, der die Verfestigung im Jahr 1997 mit ins Leben gerufen hat, wurde auch gedacht. „Ich denke sie werden oben im Himmel eine eigene Apfelweinverfestigung machen, schauen auf uns hier herab, und freuen sich, dass wir hier das unten weitermachen“, sagte sein Sohn Florian.



Die Äpfel-Flaschen für die Blindverkostung. Foto: sis

Rotary Club Oberursel begrüßt internationale Austauschschüler

Oberursel (ow). Der Rotary Club Oberursel beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder am internationalen Jugendaustauschprogramm von Rotary International – einem zentralen Anliegen der rotarischen Bewegung, das weltweit junge Menschen miteinander verbindet und interkulturelles Verständnis fördert. Für das Austauschjahr 2025/26 begrüßt der Club zwei Jugendliche, die für ein Jahr in Oberursel leben und lernen: Bohdan Bilokin (17) aus der Ukraine und Manuela Arias (16) aus Kolumbien. Beide besuchen das Gymna-

sium Oberursel und nehmen zusätzlich am Nachmittag an einem Deutschunterricht teil, um sich sprachlich und kulturell besser einzuleben. Sie wohnen bei Gastfamilien in Oberursel, die ihnen ein Zuhause auf Zeit bieten und sie in den Alltag integrieren. Bei einem Empfang wurden Bohdan und Manuela von den Mitgliedern des Rotary Clubs herzlich willkommen geheißen. Traditionell wurden die Clubwimpel ausgetauscht, und die Jugendlichen stellten sich in Deutsch und Englisch vor.

Im Gegenzug sind auch zwei Schülerinnen aus Oberursel für ein Jahr ins Ausland gereist: Marlene lebt derzeit in Barcelona, Spanien und Lucy verbringt ihr Austauschjahr in den USA. Auch sie wohnen bei Gastfamilien und lernen die Kultur und Lebensweise ihrer Gastländer kennen. Während ihres Aufenthalts nehmen alle Austauschschüler und Austauschschülerinnen an Veranstaltungen, Ausflügen und gemeinsamen Reisen teil, die ihnen Einblicke in die deutsche und europäische Kultur ermöglichen.

Die Betreuung der Jugendlichen übernimmt der Rotary Club Oberursel mit großem Engagement. Als Ansprechpartner stehen Britta Gayko, Heike Hetzke und Falk von Craushaar zur Verfügung, der auch die organisatorische Vorbereitung der Aufenthalte übernommen hat. Der internationale Jugendaustausch von Rotary bietet jungen Menschen weltweit die Chance, neue Perspektiven zu gewinnen, Freundschaften zu schließen und Brücken zwischen Kulturen zu bauen – ein lebendiges Beispiel für gelebte Völkerverständigung.



Gregor Hetzke, Präsident Rotary Club Oberursel, mit seiner Frau Heike Hetzke, Bohdan Bilokin und Manuela Arias, Britta Gayko und Falk von Craushaar (v.l.). Foto: privat

Einweihung des Klimapunktenetzes

Oberursel (ow). Mit einer Veranstaltung am Rande des Herbsttreibens hat die Lokale Oberurseler Klimainitiative (LOK) am vergangenen Samstag im Orschel Garten das Klimapunktenetz eingeweiht. Das Projekt entstand 2024 aus dem Wasser-Dialogforum der LOK und macht nun an zahlreichen Orten in Oberursel sichtbar, wie Klimaschutz und Klimaanpassung vor Ort gestaltet werden können.

Über die Stadt verteilt informieren Schilder zu Themen wie Fassadenbegrünung, Photovoltaik, Insektenweiden oder Wärmewende. Einen Überblick über das Projekt gibt die große Informationstafel am Orschel Garten (Holzweg/Ecke Bachstraße). Auch am Leihladen „OrschelLeih“ in der Dornbachstraße 29 und am „Alt-Oberurseler Brauhaus“ in der Ackergasse findet sich ein Schild. Über QR-Codes gelangen Interessierte zu einer ausführlichen Online-Darstellung aller Stationen mit vertiefenden Hintergründen zu den unterschiedlichen Klimathemen.

In seiner Ansprache spannte Werner Voigt, Ideengeber in der LOK-Gruppe, einen großen Bogen von den „Grenzen des Wachstums“ des Club of Rome (1972) bis zu den aktuellen Projekten der LOK in Oberursel. Dabei griff er ein prägnantes Motto von Klaus Dühr, Mitstreiter im Klimapunktenetz und Insektenexperte, auf: „Nicht reden, machen!“ Getan haben die zahlreichen Beteiligten tatsächlich viel: Themen wurden ausgewählt, Standorte

bestimmt, Texte erarbeitet, Webseiten entwickelt (im Internet einsehbar unter <https://1-o-k.org/kpn/>), Schilder in Auftrag gegeben und schließlich montiert. Insbesondere Rüdiger Reul, der die Tafeln drucken ließ und sich auch bei der Montage tatkräftig einbrachte, trug maßgeblich dazu bei, dass das Klimapunktenetz noch pünktlich zum Herbsttreiben bei schönstem Spätsommerwetter eröffnet werden konnte.

Das Klimapunktenetz ist dabei noch längst nicht abgeschlossen. Geplant sind weitere Informationsschilder zu Themen wie Zisternenutzung, Hochwasserschutz sowie dem Patenschaftsprojekt für Stadtbäume. Perspektivisch soll zudem die Stadt Oberursel einbezogen werden, sodass auch im öffentlichen Raum weitere Stationen entstehen, die über Anpassungsmaßnahmen zum Klimaschutz informieren.

Christine Greve, Vorstandsmitglied der LOK, bedankte sich in ihrer Rede bei allen Mitwirkenden für das große Engagement: „Das Klimapunktenetz verbindet die vielen Aktivitäten und Themengruppen innerhalb der LOK auf neue Weise miteinander. Es ist ein sichtbares und lebendiges Zeichen dafür, wie Klimaschutz in Oberursel gemeinsam gestaltet werden kann.“ Die Initiatoren hoffen, dass die Stationen im Stadtraum Anregungen geben, wie Klimaschutz im Alltag gelingen kann – und dass sie möglichst viele Bürger zum Mitmachen und Nachahmen ermutigen.



Werner Vogt (Mitte) vor seiner Ansprache, im Kreis von LOK Aktiven, am vergangenen Samstag am Orschel Garten im Holzweg. Foto: BK LOK

Jubiläum der Kita Eichwäldchen

Oberursel (ow). Mit einem bunten Fest hat die integrative Kindertagesstätte „Eichwäldchen“ des VzF Taunus, Verein zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderung und Benachteiligung, am vergangenen Samstag ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert. Gemeinsam mit den Gästen blickten das Kita-Team und der Verein auf 25 Jahre gelebte Integration, vertrauensvolle Zusammenarbeit und gemeinsames Wachsen zurück.

Die stellvertretende Kita-Leiterin Katharina Weber begrüßte die Gäste: „Seit 25 Jahren betreuen wir Kinder im Alter von einem bis zwölf Jahren. Wir sind immer mit dem Herzen dabei, und jedes Kind ist willkommen bei uns in der Einrichtung.“

Nasser Djafari, Ehrenpräsident des VzF Taunus, erinnerte sich daran, wie 1998 ein Vertreter der Stadt Oberursel zu ihm kam und eröffnete, er hätte ihm „einen Vogel mitgebracht“. Dieser entpuppte sich als der Plan eines Kita-gebäudes in Form eines Vogels. Mit dem „Eichwäldchen“ wurde im Jahr 2000 die zweite Kita des VzF Taunus eröffnet und die Hort-Integration eingeführt.

Gestartet mit vier Gruppen, ist sie mittlerweile mit neun Gruppen die größte Kita des VzF Taunus. Djafari betonte, dass Integration und Vielfalt nicht nur bei den betreuten Kindern eine große Rolle spielen: Vor dem Hintergrund des massiven Erziehermangels seien aktiv Kol-

legen und Kollegen aus Spanien, Italien und Südamerika angeworben worden – eine große Bereicherung des Teams. „Ich hoffe, dass die Kita Eichwäldchen mit ihrer herzlichen und familiären Atmosphäre noch viele weitere Jahre die Kinder, Eltern und Erzieher glücklich macht“, schloss der Ehrenpräsident.

Die stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende Isabel Bergen gratulierte und bedankte sich im Namen der Eltern bei der Kita und dem VzF: „Ihr erlebt mit uns die ersten Schritte und die ersten Worte unserer Kinder, das Entstehen von sozialen Kontakten und das Wachsen von Freundschaften. Die Kita ist für uns erweiterte Familie und Dorf.“ Als Dankeschön überreichte sie einen Artikel, der zur Eröffnung der Kita in der Presse erschienen war. Anschließend gab ein Chor aus Kita-Kindern und -Erziehern das Lied „Komm mal mit“ zum Besten, darauf folgte ein Tanzbeitrag einiger Kita-Kinder unter Leitung der Hortmitarbeiterin Tetjana Erker. Ein buntes Programm für die Kinder rundete das Jubiläumsfest ab. Der VzF Taunus ist seit 1969 im Hochtaunuskreis aktiv. In seinen inklusiven Kitas und Jugendhäusern, mit der interdisziplinären Frühförderstelle, dem Betreuten Wohnen und dem Therapeutischen Reiten betreut und fördert der Verein mit Sitz in Oberursel rund 1.500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Mehr Informationen bietet das Internet unter www.vzftaunus.de.



Die Kita Eichwäldchen wird 25. Foto: Alexander Englert

LOKALSPORT



Rani mit seiner coolen Truppe, die sichtlich viel Freude mit ihm und am Tanzen haben. Foto: Klaus Puppe

Tanzshow „Let's dance“ bewegt das Eichwäldchen

Oberursel (ow). Kinder, die zu cooler Popmusik tanzen, Eltern die eine Stunde lang am Stück lachen, klatschen und am Schluss mittanzen: Die Grundschule am Eichwäldchen feierte ihr 20jähriges Schuljubiläum mit einer fulminanten Tanzshow zum Schulfest am vergangenen Samstag.

Eine Woche lang hatten drei Tanzcoaches mit jeder der neun Klassen täglich ein Tanztraining absolviert. Dabei stand der Teamedanke und der respektvolle Umgang miteinander im Fokus. Vom Erst- bis zum Viertklässler konnten alle Kinder mitwirken und neben festen Choreographien ihre eigenen Ideen einbringen: Rad schlagen, Kinder-Pyramide, Breakdanceeinlagen, Akrobatik etc.

Die Turnhalle bebte durch die Musik, den vielen Beifall und die Jubelrufe. Der Tänzer Rani feuerte immer wieder das Publikum an und meinte: „Wenn euch etwas gefällt, dann klatscht ihr wie verrückt - und wenn euch etwas nicht gefällt, dann klatscht ihr erst recht!“ Jede Klasse wurden gleichermaßen stark gewürdigt. Dabei war es den Tanzcoaches wichtig, dass die Kinder stolz für ihre Leistung empfinden und so durften sich alle Tänzerinnen und Tänzer zwischendurch auf die Schulter klopfen.

Im großen Finale wurden Eltern, Großeltern und Lehrkräfte mit auf die Bühne gerufen zum Song „I like To Move It“. Die Kinder waren sich einig: Die Schule sollte das unbedingt wiederholen, „aber nur, wenn unsere Tänzer Rani, Hung und Zippo wieder kommen“, meinte eine Viertklässlerin.

Die drei Tänzer zeigten ebenfalls Ausschnitte ihres Breakdance-Könnens wie nebenbei und verzauberten auf ihre Weise das Publikum.

Am Nachmittag der Woche hatten Kinder aus der Betreuung zusammen mit der Freie-Soziale-Jahr'lerin Fiona noch eine tolle Hintergrundwand passend zur Tanzwoche gebastelt und gespritzt.

Schulleiter Klaus Puppe konnte bestätigen: „Ich habe bei einigen Proben zugeschaut. Es wurde ein unglaubliches Gefühl des Zusammenhalts erreicht und viele Kinder haben erlebt, wie es ist, Verantwortung in einer Gruppe für eine gemeinsame Sache zu übernehmen.“

An die schwungvolle Aufführung schloss sich das musikalische Schulfest an, das der Vorstand des Fördervereins organisiert hatte. So gar die erste Schulleiterin der Schule vor 20 Jahren, Brigitte Cranz, ließ es sich ebenso wie etliche ehemalige Lehrkräfte und Schüler nicht nehmen, das Fest zu besuchen. Renner waren auch in diesem Jahr die traditionelle Edelsteinsuche und das Kinderschminken.

Auf einer großen Leinwand mit dem gemalten Abbild des Schulhofs konnten Kinder wie Eltern sich mit einem Fingerabdruck verewigen „20 Jahre Grundschule am Eichwäldchen - ich war dabei“. Die Band Acoustic Storm lieferte den Nachmittag über rockige Musik zum Jubiläumfest, ein von Kinder gestalteter Film zur Geschichte des Camp Kind war in der Mensa zu sehen. Zur gemütlichen Atmosphäre auf dem ganzen Schulgelände trug neben einem Clown auch ein Crepes-Stand bei, der den ganzen Nachmittag über stark frequentiert war. Die beim Abbau helfenden Eltern waren sich einig: Viel Arbeit für die drei Mütter vom Förderverein war nötig, die sich aber für die Kinder der Grundschule am Eichwäldchen gelohnt hat!



Die Erstklässler, die sich gerade aufstellen.

Foto: Klaus Puppe

Innen verdichten – außen Natur und Landwirtschaft fördern

Oberursel (ow). Zum Abschluss des Oberurseler Stadtradelns lädt die SPD Oberursel alle interessierten Bürger herzlich zu einer gemeinsamen Radtour durch die Stadt ein: Am Freitag, 26. September, geht es vom Rathaus aus durch die Innenstadt zu geplanten Bauprojekten und anschließend in den grünen Außenbereich Oberursels. Die Stadtverordneten Elenor Pospiech und Wolfgang Burchard führen die etwa acht Kilometer lange Strecke und stellen dabei geplante sowie bereits begonnene Bauprojekte in Oberursel vor. Der Fokus liegt dabei auf Projekten im Innenbe-

reich – sowohl neue Wohnbebauung als auch neue Infrastruktur – wobei die bestehenden grünen Randgebiete und landwirtschaftliche Flächen erhalten bleiben. Treffpunkt ist vor dem Rathaus Oberursel, am Ende der Fahrradtour lädt die SPD zu einem Umtrunk in einem Apfelgarten der Oberurseler Apfel-freunde ein. Die Teilnahme ist für alle Bürger offen – die Route ist familienfreundlich gestaltet und lädt zum entspannten Mitradeln ein. Die SPD freut sich auf viele Teilnehmer und einen abwechslungsreichen gemeinsamen Spätnachmittag auf dem Fahrrad.

Finale der Hessischen Triathlon Masters- und Seniorenliga

Oberursel (ow). Bei sonnigem Wetter, kühler Luft (15 Grad) und frischem Wasser (19 Grad) fand am Sonntag, 14. September, das große Saisonfinale der Hessischen Triathlonliga am Twistesee statt. Sowohl die Mastersliga als auch die 1. Seniorenliga trugen dort ihr letztes Wertungsrennen über die Olympische Distanz (1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen) aus – mit spannenden Entscheidungen und starken Ergebnissen für den Schwimmclub (SC) Oberursel.

Nach drei Rennen führte das Team des SC Oberursel die Tabelle in der Mastersliga an und wollte am Twistesee den Hessenmeistertitel perfekt machen. Trotz kurzfristiger Ausfälle konnte die Mannschaft dank Andreas Hauck und Tobias Knobbe, der erst eine Woche zuvor beim „IRONMAN 70.3“ gestartet war, neu aufgestellt werden. Gemeinsam mit Christoph Heubel und Claudia Richter ging es ins Rennen. Das Quartett legte einen geschlossenen Schwimmstart hin und wechselte nahezu zeit-

gleich aufs Rad. Auf der anspruchsvollen 40-Kilometer-Strecke mit 700 Höhenmetern setzte Christoph Heubel ein Ausrufezeichen: Mit einer Zeit von 1:13:15 Stunden legte er den Grundstein für den Erfolg. Tobias Knobbe überzeugte mit der fünftbesten Radzeit, dahinter folgten Andreas Hauck und Claudia Richter. Beim abschließenden 10-Kilometer-Lauf änderte sich an der Reihenfolge nichts mehr. Heubel lief souverän zum Gesamtsieg, Knobbe erreichte Platz vier, Hauck Platz zehn und Richter Platz elf. In der Teamwertung (Heubel, Knobbe, Hauck) ergab die Platzziffer 15 den Tagessieg – und damit den Hessenmeistertitel 2025 in der Hessischen Mastersliga. Auf Platz zwei folgte das Team Fun-Ball Dortelweil, Rang drei ging an das „TRIA-TEAM“ Bruchköbel.

Auch in der 1. Seniorenliga hatte der SC Oberursel gute Chancen. Mit Dominik Herold, Benedikt Küstermann, Daniel Kilb und Thorsten Möller trat das Team an, musste sich aber am Ende knapp geschlagen geben. Herold erreichte Platz sechs, Küstermann Platz elf, Kilb Platz 14 und Möller Platz 26. Damit reichte es in der Tageswertung für Rang drei hinter dem „TRIA-TEAM“ Bruchköbel und Tagessieger Fun-Ball Dortelweil.

In der Endabrechnung der Liga bedeutete dies die Vizemeisterschaft 2025 für den SC Ober-



Team Mastersliga (v.li.): Christoph Heubel, Claudia Richter, Tobias Knobbe, Andreas Hauck. Foto: SC Oberursel

ursel. Hessenmeister wurde Fun-Ball Dortelweil, Dritter das TRIA-TEAM Bruchköbel. Erfolgreiche Saison für die Brunnenstädter. Mit dem Hessenmeistertitel in der Mastersliga und dem Vizemeistertitel in der 1. Seniorenliga blickt der SC Oberursel auf eine äußerst erfolgreiche Saison zurück. Trotz kurzfristiger Ausfälle bewiesen beide Teams große mannschaftliche Geschlossenheit und sportliche Stärke – ein Aushängeschild für die Brunnenstadt Oberursel.



Die Siegerehrung.

Foto: SC Oberursel

Dritter Sponsorenlauf des Gymnasiums

Oberursel (ow). Beim dritten Sponsorenlauf des Gymnasiums Oberursel (GO), der am Mittwoch, 10. September, auf dem Sportplatz der Erich-Kästner-Schule stattfand, konnte man das Kommen des Herbstes schon spüren. Es blieb zwar trocken, als die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen fünf bis zehn ihre Runden für den guten Zweck drehten, aber die Sonne ließ sich leider nur selten blicken. Dennoch gaben die Laufenden ihr Bestes, denn 70 Prozent des Erlöses sollen UNICEF zugutekommen und 30 Prozent für Projekte des GO verwendet werden. Deshalb waren in diesem Jahr auch zwei Spendenkonten auf dem Laufzettel vermerkt, auf die das erlaufene Geld überwiesen werden soll. Sophia Znati und Bastian Maaß hatten die Veranstaltung in diesem Jahr wieder organisiert. Unterstützt wurden sie bei der Durchführung von Mitarbeitenden des Ganztagsbereichs des GO sowie Schülerinnen und Schüler der Sportvereine, der Sport-Leistungskurses Q1 und Q3 und Mitgliedern des Schulsanitätsdienstes. In den ersten beiden Stunden gingen die wegen des Morgennebels noch sichtlich müden Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen neun und zehn an den Start. Nach einer Begrüßung durch die beiden Sportlehrkräfte und einer Aufwärmphase waren in diesem Jahr zuerst die Zehntklässlerinnen und -klässler an der Reihe, in zwanzig Minuten so viele Runden zu laufen, wie sie schaffen. Für jede Runde wurde auf einem zuvor verteilten pinkfarbenen Armband von den Helferinnen und Helfern an den jeweiligen Klassenstationen ein Strich vermerkt. Nach den zwanzig Minuten wurden die Runden dann zusammengezählt und auf den Sponsorenzetteln notiert. Danach kamen die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe neun an die Reihe. In der dritten und vierten Stunde liefen dann die Jahrgangsstufen sieben und acht, gefolgt

von den fünften und sechsten Klassen in den letzten beiden Schulstunden. Mit Begeisterung rannten alle so schnell und so viel sie konnten, um möglichst viele Spenden zu generieren. Dabei wurden sie von der jeweils anderen Jahrgangsstufe, den begleitenden Lehrkräften sowie vielen zuschauenden Eltern angefeuert. Im Vorfeld der Veranstaltung hatten die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I den Auftrag erhalten, sich möglichst viele Sponsorinnen und Sponsoren im Verwandten- und Bekanntenkreis zu suchen, die sich bereit erklärten, für jede am Sporttag gelaufene Runde (ca. 400 Meter) einen bestimmten Geldbetrag zu spenden. Diese haben nun den Auftrag, 70 Prozent der erlaufene Sponsorengelder bis Donnerstag, 2. Oktober, auf das Spendenkonto von UNICEF und die restlichen 30 Prozent auf das Konto des FörderForums des GO zu überweisen.



Die Schüler des GO mit Freude und Ehrgeiz beim Sponsorenlauf. Foto: Ulla Föllner

Sorgt euch nicht – wer dann?

Oberursel (ow). Um Care oder Fürsorge – also der Arbeit, die von Frauen in der Regel immer noch selbstverständlich mit erledigt wird – geht es beim Gottesdienst zum Frauentag am Sonntag, 28. September, um 10.30 Uhr in der Evangelischen Auferstehungskirche, Ebertstraße 11. „Sorgt euch nicht! Wer dann?“ ist das Thema des diesjährigen Gottesdienstes, zu dem Vikarin Brigitte Buchsein mit ihrem Team alle – Frauen, Männer und Jugendliche – herzlich einlädt. Was von vielen Frauen oft gerne geleis-

tet wird, kann schnell zur Überlastung führen, wenn die Arbeit nicht gerecht geteilt wird. Im Gottesdienst geht es um den persönlichen und gesellschaftlichen Umgang mit Care-Arbeit anhand der biblischen Geschichte von Martha, die von ihrer Schwester Maria erwartet, dass sie ihr hilft – während Jesus Marias Sitzen an seiner Seite als „das gute Teil“ hervorhebt. Wir wollen uns daran erinnern, dass Care=Fürsorge die Lebensgrundlage unseres Gemeinwohls ist. Care braucht die Aufmerksamkeit von uns allen!

Absage Komödie „Match me if you can“

Oberursel (ow). Die für Sonntag geplante Vorstellung in der Stadthalle muss leider abgesagt werden und wird ins Jahr 2026 verlegt werden. Die bereits verteilten Sticker mit gleicher Aufschrift dürfen selbstverständlich

weiter genutzt werden, um auf sich und die Partnersuche aufmerksam zu machen. Der Veranstalter drückt die Daumen für ein etwaiges Matching und bittet, die kurzfristige Absage zu entschuldigen.

Spaziergang für Trauernde

Oberursel (ow). Die Natur bietet unzählige Kraftquellen und stärkende Elemente, die bei einem gemeinsamen, etwa einstündigen Spaziergang erkundet werden sollen. Bei diesem offenen und unverbindlichen Begegnungsangebot für Menschen in Trauer steht nicht das eigene Erzählen im Vordergrund, sondern das Erleben der Natur, der Bewegung und der Umgebung. Geleitet wird der Spaziergang von Anita Novotny, Gemeindefereferentin, Sankt Ursula, und ehrenamtlichen Trauerbegleitenden. Das Angebot wird gemeinsam vom Caritasverbandes Hochtaunus und der Pfarrei Sankt Ursula ausgerichtet. Der Treffpunkt ist im Rushmoorpark, Eingang Oberhöchstädter Straße, am Donnerstag, 2. Oktober, um 16.30 Uhr in Oberursel.

Gottesdienst zum Thema Demenz

Oberursel (ow). Am Sonntag, 28. September, um 9.30 Uhr lädt die Evangelische Heilig-Geist Kirchengemeinde herzlich zum Gottesdienst mit Abendmahl ein. Der Gottesdienst steht im Zeichen des Welt-Alzheimer-Tages, der am Sonntag, 21. September, gefeiert wurde. Weltweit und auch in unserer Gesellschaft betrifft das Thema Demenz immer mehr Menschen – aktuell leben in Deutschland rund 1,8 Millionen Betroffene, jedes Jahr kommen Hunderttausende hinzu. Hinter jeder Zahl stehen persönliche Geschichten von Betroffenen. Im Gottesdienst wollen wir Raum geben für Sorge und Hoffnung, für Klage und Trost – und die Zusage Gottes hören: „Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“ (1. Petr 5,7). Kommen erwünscht für die eigene Stärke.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstädter Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfer
Gemeindegemeinschaft: Oberhöchstädter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 28. September
9.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)



**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

*Pfarrer Klaus Hartmann
Pfarrerinnen Evelyn Giese*
Gemeindegemeinschaft: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 28. September
18 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst
mit dem Posaunenchor Oberursel (Hartmann)



Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 28. September
10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)



**International Christian
Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

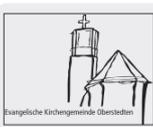
Sonntag, 28. September
10.30 Uhr Englischer Gottesdienst



Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindegemeinschaft: Oberhöchstädter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 28. September
10.30 Uhr Gottesdienst, von Frauen
gestaltet (Buchsein und Team)



**Ev. Kirche
Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindegemeinschaft: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 28. September
18 Uhr Abendgottesdienst mit moderner
Musik (Buchsein), anschließend Saftbar



**New Life Church
Oberursel**
Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 28. September
10.30 Uhr Gottesdienst



**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindegemeinschaft: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 28. September
Kein Gottesdienst

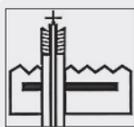
PFARREI ST. URSULA



Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindegemeinschaft: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 28. September
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindegemeinschaft: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 28. September
10.30 Uhr Gottesdienst (Stahl)



**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

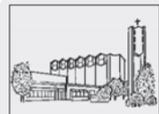
Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Sonntag, 28. September
11 Uhr Wortgottesfeier mit begleitender
Kinderkirche (Weber)



**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 28. September
11 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank
mit Musizierkreis (Unfried)



**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 28. September
11 Uhr Wortgottesfeier mit Taufe (Wolf)



**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg 10

Sonntag, 27. September
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Marie Stockmann
Telefon: 06171-2047000
www.hohemark.de

Sonntag, 28. September
10 Uhr Gottesdienst



**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5

*Pfarrer: Herbert Lüdke
Pfarrerinnen: Evelyn Giese*
Gemeindegemeinschaft: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 28. September
10 Uhr Gottesdienst



**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**
Landwehr 3

Sonntag, 28. September
18 Uhr Eucharistiefeier als
Erntedankgottesdienst mit Kirchenband
(Unfried)



**Kath. Kirche
Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 28. September
18 Uhr Eucharistiefeier als
Erntedankgottesdienst mit Kirchenband
(Unfried)



**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3

Sonntag, 28. September
11 Uhr Eucharistiefeier Caritassonntag
(Matthäus)



**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Raphael Burkhardt
Telefon: +49 151 50054550
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 27. September
10 Uhr Gottesdienst



**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Pfarrer Matthias Tepper
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 28. September
10 Uhr Hauptgottesdienst zu Erntedank,
anschließend Gemeindefest



**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**
Untergasse 27

Sonntag, 28. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier Caritassonntag
(Reichert)



**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**
Lange Straße 106

Sonntag, 28. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier Caritassonntag
(Matthäus)

† PIETÄTEN

Pietät St. Ursula
 seit über 50 Jahren
Josef Kunz und Tochter
 Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche. Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung. Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.

365 Tage im Jahr und 24 Stunden sind wir immer für Sie da.
Telefon 0 61 71 / 5 18 23

An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
 www.pietatet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ
 Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
 Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
 Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Herzberger Bestattungen
 Seit über 75 Jahren



Hauptstraße 95a, 61440 Oberursel-Oberstedten
Tel.: 06172/33465 Tag & Nacht
 www.herzberger-bestattungen.de

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
 Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauenswürdiger Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin
 Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

† DANKSAGUNG

Danke



für die überwältigende Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit zum Abschied von meinem lieben Mann, unserem liebevollen Papa und Opa.

Wir sind tief bewegt über die Zeichen der Freundschaft, lieben und großen Wertschätzung, welche uns in vielfältiger Art und Weise entgegengebracht wurden.

Dieter Troharsch
 * 14. April 1940
 † 8. August 2025

Marianne Troharsch
 Bärbel Spurlock geb. Troharsch
 Aliyah Spurlock
 sowie im Namen aller Angehörigen

Oberursel, im September 2025

† WIR GEDENKEN

Herzlichen Dank



möchten wir allen sagen, die uns ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Margita Knežević und Snežana Knežević im Namen der ganzen Familie.

Željko Knežević
 * 31. August 1976
 † 24. Juli 2025

Kronberg im September 2025.

Rudolf Baumgärtner
 * 25. 3. 1946 † 10. 9. 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
 Helmut und Marion Wohlfahrt, geb. Baumgärtner
 Andreas
 Alexander und Ulrike mit Samuel
 sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 30. September 2025, um 14 Uhr in der Ev. Kirche in Oberstedten statt. Im Anschluss ist die Urnenbeisetzung auf dem Alten Friedhof in Oberstedten.

Abendgottesdienst mit Hospiz

Oberursel (ow). Die Evangelische Versöhnungsgemeinde Stierstadt und Weißkirchen lädt am Sonntag, 28. September, um 18 Uhr zu einem Gottesdienst mit dem ambulanten Hospizdienst von Sankt Barbara Oberursel in ihre Kirche in der Weißkirchener Straße 62, ein. Den Gottesdienst gestalten Pfarrer Klaus Hartmann und Regina Ruppert. Sie wird anlässlich des Welthospiztages im Oktober die Arbeit des Hospizdienstes im Gottesdienst vorstellen. Hospizarbeit beinhaltet, Menschen am Ende ihres Lebens nicht allein zu lassen. Einen Raum zu schaffen, in dem Geborgenheit, Würde und Zuwendung zählen. Hospiz ist Heimat – nicht im Sinne von Mauern, sondern als Ort der Annahme, Offenheit und Menschlichkeit. Eine Heimat für alle – so bunt, so verschieden, so einzigartig wie das Leben selbst. In Hospizdiensten, in stationären Hospizen, aber auch in den Familien und Gemeinden, geht es darum, Menschen bis zuletzt zu begleiten – und ihre Erinnerung lebendig zu halten, auch über den Tod hinaus. Ein besonderes Zeichen soll gemeinsam an diesem Tag im Gottesdienst gesetzt werden: Es wird ein Bild aus Fingerabdrücken gestaltet, bei dem deutlich wird jeder Abdruck ist einzigartig, wie jedes Leben. Zusammen soll ein buntes Bild, ein Symbol für Vielfalt, Verbundenheit und Erinnerung, entstehen, das dann weiter in eine andere Kirchengemeinde wandern wird.

Goldene Konfirmation in der Versöhnungsgemeinde

Oberursel (ow). Mit einem fröhlichen Gottesdienst, in dem auch ein kleines Mädchen getauft wurde, haben fünf ehemalige Konfirmanden am Sonntag, 13. September, ihre „Goldene Konfirmation“ in der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Stierstadt und Weißkirchen gefeiert. In seiner Predigt hatte Pfarrer Klaus Hartmann die Goldkonfirmanden an ihre Zeit des Konfirmandenunterrichts und an den Tag ihrer Konfirmation durch Pfarrer Jürgen Schwarz im Jahr 1975 erinnert. Während seiner Predigt kam so manches Schmunzeln und Lachen über die Gesichter der goldenen Konfirmanden. Auch die Konfirmanden des aktuellen Jahrgangs lauschten interessiert den Erlebnissen der Goldkonfir-

manden. Diese wurden damals in der alten Kirche in Stierstadt konfirmiert, die 2003 abgerissen wurde. An ihrer Stelle steht seit 2004 die neue Kirche der Versöhnungsgemeinde, in der in den vergangenen Jahren auch schon wieder 21 Konfirmandenjahrgänge konfirmiert wurden. Nach einem persönlichen Segen für die Goldkonfirmanden und einem Gruppenfoto folgte die kleine Gruppe dem Organisator des Tages Thomas Fiehler in den Sonnenhof, um weitere Geschichten auszutauschen und in alten Erinnerungen zu schwelgen. Die Hoffnung der Goldkonfirmanden an diesem Tag ist, dass sich alle in zehn Jahren wieder zu ihrer Diamantenen Konfirmation versammeln können.



Thomas Fiehler, (Organisator des Tages, 3. v.l.) mit Pfarrer Klaus Hartmann (1. v.l.) und den Goldkonfirmanden. Foto: Petra Schauer

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 19: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs von Andrea Peyerl

Vor der Berechnung des Zugewinnausgleichsanspruchs steht zunächst die Berechnung des von beiden Eheleuten erzielten Zugewinns.

Betrachtet wird dabei das gesamte Vermögen eines jeden Ehegatten. Einzelne Gegenstände werden nicht isoliert ausgeglichen. Anhand der erteilten Auskünfte, die wechselseitig verlangt werden können, wird die Summe des Endvermögens und die Summe des Anfangsvermögens ermittelt. Das Anfangsvermögen wird anschließend von dem vorhandenen Endvermögen in Abzug gebracht. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endvermögen stellt den Zugewinn dar. Die Summen des erzielten Zugewinns werden gegenübergestellt. Sofern der Zugewinn des einen Ehegatten den Zugewinn des anderen übersteigt, ist die Hälfte des Differenzbetrages durch Zahlung auszugleichen.

Beispiel: Die Ehefrau hat einen Zugewinn in Höhe von 600.000,00 € erzielt. Der Zugewinn des Ehemannes beläuft sich auf 900.000,00 €.

Die Differenz beträgt 300.000,00 €. Der Ehemann muss einen Ausgleich in Höhe der Hälfte der Differenz, also einen Betrag von 150.000,00 €, an die Ehefrau zahlen. Im Ergebnis haben damit beide Eheleute einen Zugewinn in Höhe von 750.000,00 €.

Die Frage, ob während der Ehe ein ausgleichspflichtiger Zugewinn erzielt wurde, sollten Sie auf jeden Fall überprüfen lassen.

Fortsetzung am 9. Oktober 2025.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögenssteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wertenschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertenschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Kaufe alte Teakmöbel (Sessel, Tisch, Sofa, Regal etc. 50-70s) auch mit Patina, sowie Plexiglas Möbel u. Schallplatten (rock+pop+jazz) Tel. 0176/45770885

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche Youngtimer und Oldtimer. Tel. 0176/60431216

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Garagen/ Stellplätze

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Garagen/ Stellplätze

KGZ ZUBEHÖR

Zu verkaufen: neue Originalschneeketten BMW DISC.245/45R19 245/50R18 100,00,- € an Selbstabholer. Tel. 0171/1501571

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Fröhliche, symp. und sportl. Dame su. reisefr. Frauen oder Männer zw. 50-67 J. für gemeins. Reisen, Wellness, Weihn./Silv., Kultur oder int. Veranstalt. Jeder trägt dabei seine eig. Reisekosten. Tel. 0174/3886705

Senioren-Betreuung

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Biete 24-Std.-Seniorenbetreuung zu Hause, sehr gute Deutschkenntnisse. Tel. 0176/22515421

Kl. verh. Oldie sucht nette Exotin? Kein Muss, gerne reifer f. angenehme faire Treffen tagsüber. Freundschaft u. mehr. oldfrankfurter@gmail.com

Witwer Ü70, 1,82 m, 90 kg, Handwerkermeister und Golfer. Chiffre VT 02/39

Das Leben ist alleine zu teuer! Sie, 78, sucht ihn, dem es auch so geht. Evtl. für eine WG. Chiffre VT 03/39

Verheirateter Hobbygärtner sucht Sie, die Lust hat, die Ernte dieses Jahres gemeinsam mit mir zu entdecken – gerne mit Hingabe, Neugier und der Freude, sich führen zu lassen: Gaertner26@gmx.de

Tanzpartnerin gesucht. Rumba, Samba, ChaChaCha, Tango, Quickstep, Walzer, usw. Wenn dir das Spass macht, deine Größe bei ca. 1,50-1,60 m liegt, dann melde dich bitte. Chiffre VT 08/39

Top-Angebot an solventen und großzügigen Mann, Frau oder Paar. Sie suchen einen Nachfolger, Kümmerer, Verwalter? Als cleverer und smarter 58j. Ex-Unternehmer wäre ich Ihr Prof. unternehmer7@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

► **Eva, 67 J.,** blond u. zierlich, seit einiger Zeit verwitwet, jetzt halte ich das Alleinsein nicht mehr aus. Ich bin fürsorglich, liebe ein gemütl. Zuhause u. die gute deutsche Küche. Welchen lieben Mann darf ich glücl. machen? Rufen Sie üb. pv an u. bringen Sie die Sonne zurück in unser Leben. Tel. 06431-2197648

► **Hildegard, 80 J.,** 1,64 m, fraulich, gutaussehend, sehr gepflegt u. viel jünger wirkend. Ich backe u. koche mit Leidenschaft, liebe Garten u. die Natur. Wenn vielen erfüllten Ehejahren bin ich seit 2024 verwitwet – nun ist mein Herz wieder offen für e. lieben Mann. Lust auf Zweisamkeit im besten Alter? pv Tel. 0176-56841872

BETREUUNG/ PFLEGE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

Für unseren entwicklungsverzögerten Sohn (jugendlich) suchen wir eine Person zur Beschäftigung (schreiben, lesen, puzzeln, usw.) regelmäßig in der Woche. Tel. 0172/8966330 Maher

Senioren-Betreuung

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Altenpflegerin mit Herz und Erfahrung sucht eine Stelle als 24 Std. Senioren Betreuerin Tel. 0159/01489862

Suche mobile Haushaltshilfe für alle anfallenden Arbeiten, montags 10 Uhr, donnerstags 9 Uhr. Tel. 0172/2138159

Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe. Zuverlässige Dame (55) sucht eine Stelle als Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe: Unterstützung für tägliche Einkäufe, Kochen, Arztbesuche sowie allg. Haushaltsaufgaben. Gerne nach Absprache. Mehrjährige Erfahrung, flexible Arbeitszeiten, mobil durch eigenen PKW. Kontakt: Tel. 0157/73331084

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Suche Grundstücke im Taunus u. Wetterau. Freifläche, Ackerland, Obstwiesen etc. bis 5000 m². Tel. 0160/99878866

IMMOBILIEN- GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

3-köpfige Familie mit Sohn sucht Heim im schönen Taunus. Haus ab 130 m², 5 Zimmer. Wir träumen von Geborgenheit und einem Ort zum Ankommen. Herzliche Angebote willkommen —> Sie erreichen uns unter Tel. 0176/84844212 oder t-wegemann@web.de

Köpperner Familie sucht Eigenheim (Köppern/Friedrichsdorf). Wir freuen uns total, wenn das zu Ihren Verkaufsplänen passt und wir so zusammenfinden. Chiffre VT 04/39

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN- ANGEBOTE

Beste Investition, Friedberg - Ockstadt, Obstbaumgrundstück mit 573 m² (verwildert) für nur 25000,- € zu verkaufen, direkt vom Eigent. Tel. 0178/6064305

Familie sucht von Privat Haus/ Whg. Bad Homburg, Oberursel, Eschborn, Friedrichsd. ca. 110 m² züg. Durchf. mgl. Tel. 01520/2975404

GEWERBERÄUME

Alternative Räume für Atelier oder Gewerbe in Krbg./Oberhöchstadt zu vermieten. OG 110 m² mit innenliegender Treppe ins Dachgeschoss 63 m², 2 Bäder, 2 Toiletten. Mietpreis 1200,- € zzgl. Nebenkosten. Tel. 0163/8815868

MIETGESUCHE

Suche 3 ZKB in Oberursel (ideal. zentrumsnah und Balkon o.ä.) für langfristiges Mietverhältnis. Leiten- der Angestellter, NR, keine Haustiere. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel. 0176/56865232. Danke!

Akademikerehepaar sucht für Tochter (Erzieherin) eine 1-2 ZKB in Friedrichsdorf, Bad Homburg oder Oberursel. Am Wochenende mit lie- blem Hund. Max. 900,- € inkl. NK und Heizen. dietrich.markus@proton.me

Japanerin, ordentlich, sucht Wohnung in Bad Homburg Stadtmitte,- bis 800,- € warm, Einkommen ist gesichert. Kontakt Frau Ota Tel. 0151/50035541

VERMIETUNG

Vermietung Wohnung in Glashütten. Schöne, teilmöblierte 3 Zimmerwohnung, 65 m², 1. Obergeschoß, in 2 Familienhaus, Bad neu, schöne Fernsicht, von privat zu vermieten. Miete 590,- €/ Mon, Umlagen ca. 180,- €/ Mon, 2 MM Kauti- on, Einkommensnachweis erforderlich (Schufa). Tel. 0171/1724026

HG: (2+1) Z-Wohn. 78 m², Balk. ru- hig. Tel. 0177/5667338 (19-20)

TG-Stellplatz, Königstein, sauber, gut gelüftet und sicher ab 16.10.25 für 80,- € - mtl. zu vermieten. Tel. 0178/8376822

Großzügige 2,5- ZKBB, 64 m², G-WC, zentrale ruhige Toplage - na- he Stadthalle/Bhf. Hochw. modernisiert, Parkett, Granit, usw. KM 980,- € + Garage 70,- € Chiffre VT07/39

Garage in Bad Homburg nahe Euro- parkreisell für monatl. 100,- € zu vermieten. Tel. 06172/44512

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www. strandkate.de Tel. 0177/2359514



NACHHILFE

Nachhilfe Englisch – Französisch Alle Klassen. Tel. 0173/6636845

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende im Hochtaunuskreis bei Ihnen zu Hause! Tel. 06082/923879

Probleme mit Mathe oder Physik? Prom. Physiker mit viel Nachhilfe- Erfahrung kann helfen. Komme zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche



STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Habe Pflegestufe 1 und suche eine Haushaltshilfe für Reinigungsarbeiten im Haushalt, die mir eine Rechnung für die Pflegeversicherung ausstellen kann. Tel. Whatsapp 0155/60267812

Haushalts-/ Betreuungshilfe sehr erfahren, freundlich, hilfsbereit, deutschsprechend, möglichst mit Auto (Essen wird geliefert). Haus in Kronberg, ab sofort gesucht Mo-Di-Do-Fr von 11 bis 14 Uhr. Sa-So 12 bis 13 Uhr flexibel. Tel. 0172/5459264

Bürofachkraft (m/w/d) mit Polnischkenntnissen für Büro in 61462 Königstein gesucht. Teilzeit/Vollzeit. Ab sofort. Tel. 06174/9969798 oder 0173/2651047

Suche mobile medizinische Pädiküre für 65812. Tel. 0172/2138159

Reinigungshilfe gesucht für Haus in Friedrichsdorf bei KiTa Welfenwichtel. 3 x 4 Std/W. Leistungsgerechte Bezahlung. Tel. 0170/7846660

Ab 1.10.25 zuverlässige Haushaltshilfe gesucht. 5 Std./ Woche in Königstein, ab 11 Uhr. Tätigkeiten: säubern der Bäder, der Zimmern, Treppenhaus, bügeln. Chiffre VT 05/39

Assistenzkraft für Studentin gesucht (Voll- & Teilzeit) für Vorlesungen & Nacharbeit (gutes Englisch notwendig) Tel. 06192/9611188

Gärtner / Gartenaushilfe gesucht, zeitlich flexibel (MINIJOB-Vertrag). Tel. 0152/25749443

Haushaltshilfe gesucht für ca. 6 Stunden wöchentlich in Kronberg auf Minijobbasis. Chiffre VT 06/39

Beitragssatzung wird sozial ausgewogen in Oberursel

Oberursel (ow). Die Stadt Oberursel setzt weiterhin Maßstäbe in der frühkindlichen Bildung – mit modernen pädagogischen Konzepten, gut ausgebildetem Personal und einem hohen Qualitätsanspruch in allen Betreuungseinrichtungen. Um diesen Weg auch angesichts steigender Kosten nachhaltig fortsetzen zu können, wird die Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für Kindertagesstätten zum 1. Januar 2026 überarbeitet. Ziel ist es, die Finanzierung zukunftssicher zu gestalten, soziale Ausgewogenheit zu gewährleisten und Familien planbare Rahmenbedingungen zu bieten. Ein zentrales Beispiel für die Qualitätsentwicklung ist das städtische Qualifizierungsprogramm für neue Fachkräfte: Von Januar bis Juni 2025 haben 17 Betreuungskräfte in städtischen Kitas erfolgreich an einer praxisnahen Weiterbildung teilgenommen, die ihnen den Einstieg in die pädagogische Arbeit ermöglicht. Die berufsbegleitende „160-Stunden-Qualifizierung“ wurde gemeinsam mit dem Bildungsträger NESTWERK e.V. entwickelt und von der städtischen Fachberatung Pädagogik kompetent begleitet. Behandelt wurden zentrale Themen wie Entwicklungspsychologie, Kinderschutz, Bildungsprozesse, Partizipation und Inklusion. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die aus unterschiedlichen Berufsfeldern stammen, unterstützen nun als „Kita-Fachkräfte zur Mitarbeit“ die multiprofessionellen Teams in den städtischen Einrichtungen.

Haushaltsziel 2026 erfordert neue Beitragssatzung

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 3. April 2025 wurde der Magistrat beauftragt, die Beitragssatzung zur Kinderbetreuung grundlegend zu überarbeiten. Für den städtischen Haushalt 2026 sind zusätzliche Mehreinnahmen von 700 000 Euro einge-

plant, um das Niveau der Betreuungsangebote trotz gestiegener Personal- und Sachkosten zu sichern. Die Stadt Oberursel investiert bereits seit Jahren umfangreich in die Qualität ihrer Kinderbetreuung – insbesondere in Fachberatung, Personalentwicklung, Inklusion und Sachausstattung. Diese Qualität erfordert Ressourcen. Frühkindliche Bildung ist damit nicht nur eine freiwillige Leistung der Kommune, sondern auch ein wesentlicher Standortfaktor, der durch kluge, faire Finanzierung gesichert werden muss.

Finanzielle Stabilität und soziale Gerechtigkeit

Ziel der Überarbeitung ist es, die finanzielle Stabilität der Kinderbetreuungseinrichtungen langfristig zu gewährleisten und gleichzeitig soziale Gerechtigkeit zu berücksichtigen. Oberursel verfolgt das Ziel, mittelfristig rund ein Drittel der tatsächlichen Betreuungskosten über Elternbeiträge zu finanzieren – aktuell liegt der Deckungsgrad beispielsweise bei Krippenplätzen bei lediglich rund 14 Prozent. Zum Vergleich: Die Gesamtkosten für einen Krippenplatz liegen um 2 500 Euro pro Monat. Im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens wurden sowohl freie Träger als auch Elternvertretungen frühzeitig in den Prozess einbezogen. Dabei zeigte sich, dass ein vollständiger Systemwechsel zu einem rein einkommensabhängigen Gebührenmodell derzeit kaum umsetzbar ist – unter anderem aufgrund von Gerechtigkeitsbedenken, Verwaltungsaufwand und möglichen Auswirkungen auf die soziale Durchmischung. Als Ergebnis dieses Dialogs schlägt die Stadt nun folgende Maßnahmen vor: Einführung einer einkommensabhängigen Staffelung ausschließlich im U3-Bereich (Krippe). Familien mit einem zu versteuernden Einkommen von unter 60 000 Euro jähr-

lich sollen dabei pauschal um zehn Prozent entlastet werden.

In den Bereichen Kindergarten, Hort und Grundschulbetreuung bleibt das bisherige Gebührenmodell bestehen. Hier ist eine lineare Beitragserhöhung von durchschnittlich acht Prozent vorgesehen. Diese Anpassungen führen je nach Betreuungsumfang zu einer monatlichen Mehrbelastung von etwa 20 bis 50 Euro.

Umgerechnet auf die tatsächliche Betreuungszeit entspricht das einer Erhöhung von etwa 0,06 Euro bis 0,19 Euro pro Betreuungsstunde – eine moderate Anpassung im Vergleich zu anderen Städten der Region.

In einem weiteren Schritt soll ein neues Modulsystem eingeführt werden, das zum Ziel hat, dass Personal besser planbar zum Einsatz kommen kann. Es soll hierzu eine Kernzeit und Zubuchungsmodule geben. Der Wunsch des Stadtelternbeirates, hierzu vorher eine Elternabfrage durchführen zu können, wird seitens der Stadt für sinnvoll und begrüßenswert erachtet.

Oberursel erhebt im Vergleich zu anderen Kommunen differenzierte und leistungsfähige Beiträge. Zwar liegt das Niveau in manchen Bereichen über dem Nachbarschnitt, jedoch bietet die Stadt zugleich eine der höchsten Betreuungsqualitäten in der Region. Die Stadt verzichtet beispielsweise bewusst auf Gebühren für zusätzliche Leistungen wie Sprachförderung, Integrationsarbeit oder intensive Inklusionsangebote – obwohl diese mit erheblichen Mehrkosten verbunden sind.

Zudem ist das Entlastungsmodell zielgerichtet: Pauschale Ermäßigungen allein für die Mittelschicht sind weder sachgerecht noch finanzierbar, wenn gleichzeitig die Qualität der Betreuung gesichert werden soll. Stattdessen setzt die Stadt auf gezielte Entlastung unterer Einkommensgruppen und investiert bewusst in Fachkräftegewinnung und -bindung.

Arbeitsplätze sichern – Fachkräfte stärken

Entgegen mancher öffentlicher Darstellung hat die Stadt keine Gruppen zusammengelegt oder Stellen abgebaut. Vielmehr wurde mit der Einführung neuer Qualifikationswege und der gezielten Fachkräftegewinnung ein wichtiger Schritt zur Stabilisierung der Personalsituation unternommen. Perspektivisch sollen durch kluge Anpassungen sogar zusätzliche Gruppenangebote ermöglicht werden. Für die Umsetzung der neuen einkommensabhängigen Staffelung im Krippenbereich wird derzeit eine digitale Lösung zur Einkommensprüfung erarbeitet. Diese soll den Verwaltungsaufwand minimieren und sowohl Familien als auch die Stadtverwaltung entlasten. Die Einführung der Software ist noch für 2025 geplant.

Entscheidung im September

Die Stadtverordnetenversammlung wird am 25. September über die überarbeitete Beitragssatzung entscheiden. „Viele Menschen wünschen sich eine durch den Staat finanzierte Kinderbetreuung. Dieses Bedürfnis teile ich uneingeschränkt. Gleichzeitig erhält die Stadt Oberursel immer mehr Aufgaben bei gleichzeitig geringeren finanziellen Zuwendungen durch Land und Bund. Für das Jahr 2025 ist eine Unterdeckung bei der Kommune für die Kinderbetreuung in Höhe von 27 Millionen Euro im Haushalt enthalten. Weitere Aufgaben in der Daseinsvorsorge für die Kommune wie beispielsweise die mobile Jugendarbeit und die Drogenberatung müssen aus demselben Budget finanziert werden. Hierbei handelt es sich zwar um freiwillige Aufgaben, dennoch sind diese Themenfelder ebenso relevant für die gesamtgesellschaftliche Entwicklung wie eine sehr gute Kinderbetreuung“, so Stadtrat Andreas Bernhardt.

Kinderbetreuung darf kein Luxusgut werden

Oberursel (ow). Heute entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über die erneute Erhöhung der Kita-, Krippen- und Hortgebühren in Oberursel. Die geplante Vorlage sieht ab dem 1. Januar 2026 eine deutliche Mehrbelastung vor: Im Krippenbereich sollen die Beiträge je nach Einkommensstufe um bis zu 55 Prozent steigen, während auch in Kita und Hort eine lineare Erhöhung von 8 Prozent vorgesehen ist.

Bereits zum Jahresbeginn 2025 mussten die Eltern zusätzlich rund 700 000 Euro aufbringen – ausgelöst durch die damalige Erhöhung um 30 Prozent in der Kita sowie um 10 Prozent in Krippe und Hort. Auch die jetzt vorgesehene Anpassung zum 1. Januar 2026 bedeutet noch einmal rund 70 000 Euro Mehrbelastung. Darüber hinaus sind im Haushalt für 2027 bereits weitere 1,2 Millionen Euro Mehreinnahmen

gegenüber dem aktuellen Gebührenstand eingeplant. Nochmalige Gebührenerhöhungen sind damit zu erwarten. Diese Entwicklung stellt viele Familien vor große finanzielle Probleme und gleichzeitig Oberursel als familienfreundlichen Standort infrage.

Der Stadtelternbeirat erkennt an, dass die Stadt bei einzelnen Punkten auf die Initiativen und Forderungen des STEB eingegangen ist. So konnte erreicht werden, dass im Kindergartenbereich auf einkommensabhängige Gebühren verzichtet und stattdessen eine planbare lineare Erhöhung vorgesehen wird. „Wir danken der Stadt ausdrücklich dafür, dass unsere Argumente Gehör gefunden haben. Gerade die Abkehr von einkommensabhängigen Kita-Beiträgen war ein zentrales Anliegen des Stadtelternbeirates – damit haben wir für über 1400 Familien nicht nur aufwendige Bürokratie

verhindert, sondern zugleich ein Stück Planungssicherheit geschaffen. Dennoch bleibt die Gesamtbelastung enorm und trifft viele junge Familien empfindlich“, erklärt Stefan Beitlich, Vorsitzender des Stadtelternbeirates Oberursel.

Besonders kritisch sieht der Stadtelternbeirat die Entwicklungen im Krippenbereich. Die massiven Mehrbelastungen führen dazu, dass Eltern den Zeitpunkt des Wiedereinstiegs in den Beruf überdenken und Kinder vermehrt zu Hause betreut werden. Ein Rechenbeispiel zeigt die Tragweite: Ein Haushalt mit zwei Erziehern zahlt zukünftig für einen 40-Stunden-Krippenplatz rund 7500 Euro im Jahr – ohne Essensgeld. Für viele Familien ist das schlicht nicht mehr tragbar. „Gerade Familien mit mittlerem Einkommen werden durch die Mehrbelastung massiv getroffen. Diese Haushalte verdienen zu viel, um von gezielten Entlastungen zu profitieren, und gleichzeitig zu wenig, um die erheblichen Mehrkosten problemlos finanzieren zu können.“, betont Evelyn Bauroth, Mitglied des Vorstands des Stadtelternbeirates.

Auch Eltern berichten bereits von deutlichen Auswirkungen. Gemeinsam mit dem Stadtelternbeirat hat sie dem Magistrat in dieser Woche eine Unterschriftenliste mit über 1200 Unterstützungen übergeben. Damit haben die Familien eindringlich ihren Protest gegen die erneute Erhöhung zum Ausdruck gebracht. Ein weiterer zentraler Kritikpunkt ist die sogenannte Eindrittel-Regelung, die von CDU, SPD und OBG vorangetrieben wird. Sie sieht vor, dass ein Drittel der Betreuungskosten durch Elternbeiträge finanziert werden soll. Doch es gibt keine rechtliche Verpflichtung hierfür – es handelt sich allein um politischen Willen. Keine Nachbarkommune erfüllt ein solches Modell, es ist weder zeitgemäß noch sozialpolitisch vertretbar. Eine Umsetzung würde zu einer massiven weiteren Belastung für Familien führen und Oberursel zum Negativbeispiel machen.

Betreuungseinrichtungen sichern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Arbeitgeber erwarten heute Flexibilität – etwa, dass Beschäftigte auch einmal länger bleiben können. Das zwingt Eltern dazu, längere Module zu buchen, selbst wenn sie diese nicht an jedem Tag benötigen. Mit weiter steigenden Beiträgen verschärft sich dieser Druck zusätzlich. Auch der Blick in die Region zeigt: Schon heute zahlen Eltern in Oberursel deutlich mehr als in umliegenden Städten – teilweise sogar doppelt so viel, und zwar nicht nur im Vergleich zu finanzstarken Nachbarkommunen wie Frankfurt, Eschborn oder Bad Hom-

burg, sondern auch gegenüber Städten wie Friedrichsdorf, Kronberg oder Bad Vilbel. Damit ist Oberursel trauriger Spitzenreiter. Die Folgen sind gravierend: Wenn Kinder aus Kostengründen nicht mehr in die Krippe gehen, verlieren sie wichtige Chancen auf frühe Bildung und soziale Teilhabe. Zugleich verschärft sich der Fachkräftemangel, weil Eltern nicht oder später in den Beruf zurückkehren. In zahlreichen Einrichtungen sind Notbetreuung, verkürzte Öffnungszeiten oder die Bitte, Kinder früher abzuholen, inzwischen an der Tagesordnung.

Eltern zahlen also immer höhere Beiträge, während die Betreuungsqualität gleichzeitig sinkt. „Dieser Widerspruch ist für Eltern nicht mehr nachvollziehbar: Wir zahlen immer mehr – und bekommen zugleich weniger verlässliche Betreuung. Das untergräbt das Vertrauen in die Stadt“, betont Marta Halbig, stellvertretende Vorsitzende des Stadtelternbeirates.

Unterstützung erhält der Stadtelternbeirat von den Trägern selbst. Das evangelische Dekanat Hochtaunus erklärt in seiner Stellungnahme: „Die letzte Erhöhung konnte von vielen Eltern gerade noch mitgetragen werden.“ Auch der VfZ betont: „Wir sehen das vorgeschlagene einkommensabhängige Gebührenmodell sehr kritisch.“ In der Sitzung des Sozial-, Bildungs- und Kulturausschusses, die als Vorberatung für die Stadtverordnetenversammlung diente, haben sich zudem sämtliche Oppositionsfaktionen klar gegen die Vorlage ausgesprochen und damit die Position der Eltern ebenfalls unterstützt.

Oberursel darf seine Familien nicht weiter vertreiben. Kinderbetreuung ist keine Privatsache einzelner Eltern, sondern eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe – sie entscheidet über Chancengleichheit, Bildungsgerechtigkeit und die wirtschaftliche Zukunft unserer Stadt. „Kinderbetreuung darf nicht zum Luxusgut werden.

Wenn junge Familien sich Betreuung nicht mehr leisten können, verliert Oberursel seine Attraktivität als Wohn- und Arbeitsort. Am Ende leidet nicht nur jede einzelne Familie, sondern die gesamte Stadtgesellschaft“, erklärt Stefan Beitlich.

Der Stadtelternbeirat steht dabei ausdrücklich für Dialog und konstruktive Zusammenarbeit bereit. Doch es braucht jetzt ein klares Signal der Politik: Familienfreundlichkeit muss Priorität haben – nicht immer neue Belastungen. Oberursel hat die Chance, sich als Stadt der Kinder und Familien zu positionieren. Diese Chance darf nicht verspielt werden.

STELLENMARKT

Hausmeister (m/w/d)

in Bad Homburg gesucht, ab 01.10.2025

für 7 Stunden / Woche für Wartung und Pflege technische Anlagen und KFZ, kleinere Reparaturen, Renovierungsarbeiten und Einkäufe; Führerschein erforderlich.

Wir bieten: unbefristeten Arbeitsvertrag, tarifliche Bezahlung

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:



AWO Frauenhaus Bad Homburg
Frau Friederike Schneider
Postfach 1837, 61288 Bad Homburg
Tel: 06172 96740
friederike.schneider@awo-hs.org

Wir suchen DICH!

Für unser neues Bistro in Oberursel suchen wir Personal. Ruf einfach an und teile uns Deine Stärken mit.

Kontakt unter:
0151-21210958



Neue Wege – neue Chancen.

Hier finden Sie den passenden Job.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für eine Seniorenwohnanlage in Kronberg

Mitarbeiter (m/w/d)

auf Minijob-Basis: Stundenlohn € 16,00, Fahrtkostenerstattung

Die Tätigkeit ist auch für Früh-/Rentner geeignet. Arbeitszeit: vor- oder nachmittags, 1 Tag in der Woche ca. 4,00 Stunden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
Firma Cappus, Tel.: 04102 - 888 820

Wenn Orscheler Orschelern helfen...



Dirk Velte, Anika Funke, Reiner Herrmann, Benjamin Müller, Zaklina Koch, Klaus-Diether Peter, Peter Schüßler (v.l.n.r.)
Foto: gt

Oberursel (sis). ...muss einfach etwas ganz Tolles daraus entstehen: Unterstützung für die, die sich bei Orscheler helfen Orschelern melden, Mut und keine Scham haben, diesen Weg einzuschlagen, glückliche Kindergesichter, die dankbar sind für die Erstausrüstung, um die Schule zu besuchen, eine Ferienzeit im Sommer oder einen Schwimmkurs im Herbst besuchen zu dürfen und entspanntere Eltern, denen das Wasser bis zum Hals steht, Kranke, die endlich wieder krankenversichert sind und ein Dach über dem Kopf haben, Hilfe und Zuwendung im Frauenhaus finden, ein gemeinsames Essen zu Weihnachten im Alt-Oberurseler Brauhaus oder aber der Wunschbaum in der Weihnachtszeit, die Unterstützung bei Antragstellungen und Ersatzgeräten, die zum Leben benötigt werden und einen so diversifizierten Vorstand, der flexibel und mit all seinen Möglichkeiten, die ihm gegeben sind, in enger Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Institutionen wie der Stadt, der Diakonie oder der Sozialstation die Nöte ihrer „Klienten“ in kürzester Zeit umsetzt. Am vergangenen Montagabend fand im Elaya-Hotel die diesjährige Informationsveranstaltung des Vereins statt, die von sehr emotionalen Momenten geprägt war – nicht nur von Seiten ihrer Klienten, auch seitens des Vorstands, denen nicht bekannt war, was die Gäste erzählen werden, die sich als „OHO-Familie“ bezeichnet und für Zusammenhalt steht und hilft, wenn die Not am größten ist. Inzwischen gehören dem Verein 120 Mitglieder an, nach der Veranstaltung waren es bereits 15 weitere, die sich von den 110 Anwesenden (davon 70 Prozent Interessierende) spontan zu einer Mitgliedschaft entschieden haben. Der Vorstand, bestehend aus den Personen Zaklina Koch, Vorstandsvorsitzende, Klaus-Diether Peter, stellvertretender Vorsitzender, Anika Funke, Reiner Herrmann, Frank Metlicar (abwesend), Dirk Velte, Benjamin Müller

und Peter Schüssler, auf dessen Fundament der Verein immer noch baut, möchte größer denken, um zukünftig noch mehr Menschen zu helfen, die Hilfe benötigen. „Die Räder greifen gut ineinander, jetzt ist es Zeit für andere Dimensionen“ beschreibt der Vorstand seine Zukunftsziele. Und damit meinen sie vor allem die Gruppe von Menschen, die arm und einsam sind und nicht auf Augenhöhe die Aufmerksamkeit erhalten, die sie verdienen, die Senioren Oberursels. Ganz still wird es im Saal, als Reiner Herrmann unter Tränen aus seinem privaten Umfeld berichtet und „wenn ich nicht unterstützt hätte, dann wäre kein Geld zum Leben und für Essen da gewesen und das kann und darf nicht sein, wenn man sein ganzes Leben gearbeitet hat“. Die wohl ergreifendste Geschichte berichtete die Krankenschwester Lilly Sommer (Hochtaunuskliniken), die wöchentlich einen schwer Erkrankten auf ihrer Station betreut, der sich bis zu diesem Moment gegen Astronautennahrung gewehrt hatte aber eines Tages darum bat. Ohne zu überlegen hinterfragte sie die Bitte und erfuhr, dass er andernfalls nichts mehr zu essen hätte. Parallel besuchten zu diesem Zeitpunkt die Vorstände Koch und Velte aus beruflichen Gründen die Klinik – ihr Glück aus zweierlei Hinsicht: sie hatte von Frau Koch und der OHO Familie zuvor gelesen und Herr Velte „zückte direkt sein Portemonnaie, als er von dem Notfall erfuhr. Ich war baff von der spontanen Hilfestellung. Dazu gehört schon viel Vertrauen, einer Person Geld zu geben, die man gar nicht kennt“. Und so machte sie sich auf den Weg zum Patienten, und sie sei „normalerweise nicht Schwester Stefanie, die man aus dem Fernsehen kennt“, sprach mit dem Patienten und half. Das Ziel ist es nicht, Bargeld an die Bedürftigen zu verteilen, aber wenn die Not so groß ist, wie bei diesem Patienten, dann geht der

Vorstand andere Wege und hilft, notfalls persönlich und mit eigenen Mitteln. Vielmehr werden Gutscheine über das ganze Jahr bekannter Discounter und Lebensmittelgeschäfte gekauft oder Edeka Georg aus Weißkirchen wandelte im vergangenen Jahr 5 000 Euro Pfandbons in Gutscheine um, die neben dem Verein auch über die örtlichen Kirchen, die Tafel und den Sozialen Dienst bezogen werden können. „Wir möchten keine Konkurrenz zu den Tafeln sein, vielmehr verstehen wir uns als Kooperationspartner, der den 70 Familien, die auf der Warteliste der Tafel stehen, Unterstützung bietet. Das ist unsere Klientel, der wir helfen möchten“, betont Klaus-Diether Peter in seinen Ausführungen. All das muss bezahlt werden und um die Lücke zwischen 35 000 Euro Kosten für Hilfsprojekte und Spendeneinnahmen in Höhe von 13 973 Euro und Mitgliedsbeiträgen in Höhe von 13 680 Euro zu schließen, bedarf es weiterer Mitglieder und Spenden, ob geschäftlich oder privater Natur, die würdig verwaltet werden. Im kommenden Jahr möchte der Verein den 80 Kindern, denen die Ferienfreizeit der rund 160 Bewerber verwehrt war, diesen anbieten, mehr in Not verschuldeten Personen ein warmes Essen zu Weihnachten bieten oder aber noch mehr Kindern ein Osterfest im Rushmoorpark ermöglichen, als die Jahre zuvor. Und wer nicht spenden kann, darf gerne helfen, indem er tut, was er kann, wenn jede Hand benötigt wird. Neue Kontakte sind für den Verein essentiell wichtig, um einen Streueffekt zu erreichen, Ziele umzusetzen und Nöten zu helfen. John Degenkolb, bekannter Radrennfahrer, unterstützt den Verein Orscheler helfen Orschelern seit Anbeginn und führt in seiner kurzen Rede aus, wie wichtig es ist, Hilfe anzunehmen, wenn man sie braucht, so widerfuhr es ihm nach in seiner viermonatigen Genesungsphase nach einer Verletzung von seiner Familie und Freunden und ermutigt damit die Anwesenden, Fördermitglied zu werden und zu helfen. Hilfe bekommt der Verein auch von Björn Hahn, der sich um die Pressethemen kümmert, Paul Thoma, der sich den IT-Themen widmet und Graham Tappenden bedient den Social Media Part. Der gesamte Vorstand arbeitet ehrenamtlich, die Hilfe kommt da an, wo sie benötigt wird. Das belegen auch die sehr geringen Verwaltungskosten in Höhe von 517 Euro im vergangenen Jahr, wie es Udo Peschke in seiner Rede zusammenfasst. Vielmehr zählt aber der 365 Tage-Einsatz im Jahr, das leidenschaftliche Engagement auf allen Ebenen und die sehr gute Zusammenarbeit - das wurde unter anderem von Frau Neuhäuser, Geschäftsbereichsleiterin Familie, Bildung und Soziales der Stadt Oberursel, Frau Gintare Bertasius von der Diakonie Main und Hochtaunus und den Ehrengästen Landrat Ulrich Krebs sowie Thorten Schorr,

Kreisbeigeordneter, besonders hervorgehoben. „Ich freue mich auf alle weiteren Aktionen, die kommen“ betonte Ulrich Krebs und der Verein hofft auch weiterhin auf die blitzschnelle Hilfe von Thorsten Schorr bei Einzelschicksalen, wie es auch bei dem Patienten der Fall war, der wieder in geordneten Verhältnissen lebt, sich Essen leisten kann und vor allem krankenversichert bleibt, um nicht dem Tod geweiht zu sein. Wegschauen gilt nicht, helfen ist die Devise! „Es gab bisher keinen Fall, wo wir nicht helfen konnten! Scham und Datenschutz werden bei uns großgeschrieben“ garantiert Zaklina Koch. Die Zukunft gehört den Bedürftigen in Oberursel und Umgebung, die keinen anderen Ausweg sehen und Hilfe annehmen möchten. Ja es gibt sie, „die Engel, die für mich da sind, wenn ich sie am meisten brauche“, war die Rückmeldung einer Klientin. Und einer dieser Engel war René Ressler auf Erden und nun im Himmel, ein guter Freund und Fördermitglied die letzten vier Jahre, der viel zu früh verstorben ist und an den man in einer Schweigeminute gedachte.



André Gide bringt es auf den Punkt und spiegelt die Vision von Orschelern helfen Orschelern wider.
Foto: sis

Bauen · Wohnen · Garten renovieren · gestalten · leben

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Wie man sinnvoll renoviert Zuerst die Fenster und die Fassade, dann erst die Heizung sanieren

(DJD). Wer sein Eigenheim energetisch sanieren möchte, steht oft vor der Frage: Wo anfangen? Grundsätzlich gilt: Zuerst wird die Gebäudehülle optimiert, danach die Haustechnik. „Wenn durch alte Fenster und schlecht gedämmte Fassaden wertvolle Wärme entweicht, kann auch die modernste Heizung nicht effizient arbeiten“, erklärt Ulf Schneider von Rehau Window Solutions. Deshalb sollten Immobilienbesitzer zunächst Dach, Fassade und Fenster auf den neuesten Stand bringen. Die Investition in neue Fenster wird vom Staat gefördert. Zuschüsse und Kredite bieten unter anderem die KfW und das BAFA, ergänzt durch zahlreiche regionale Programme. Eine tagesaktuelle Übersicht finden Hausbesitzer etwa unter fenster.rehau.de/ foerderung.



Renovieren und Sanieren bedeutet nicht nur, frisch zu streichen. Wer zukünftig Energie einsparen und ein angenehmes Wohnklima schaffen möchte, kümmert sich im ersten Schritt um eine gut gedämmte Hausfassade.
Foto: DJD/REHAU

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 - 71 44 · Handy 0171 - 7828192 · Fax 06007 - 930644
E-Mail: malers@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Pelz- & Goldankauf

Goldhaus REZA

Industriestraße 27
61381 Friedrichsdorf
Parkplätze vorhanden

Filiale:
Schulstraße 1A
65824 Schwalbach

Wir kommen zu Ihnen nach Hause, von Mo.-So.,
für eine kostenlose Beratung. Bis 100 km mit Terminvereinbarung.

Tel 06172/6 07 09 98



110 €
PRO GRAMM

Ohne Risiko! - Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung - Seriöser Ankauf - Sofortige Barauszahlung

AKTIONSWOCHE

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit

September	September	September	September	Oktober	Oktober
Fr 26	Sa 27	Mo 29	Di 30	Mi 1	Do 02

Gold-Münzen / Medaillen



Zahngold

Bernstein bis
zu 3.000,- €

Edelsteine

Alle Makren-Uhren



- Ringe & Ketten
- Elfenbein schnitzereien
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weißgold
- Zahngold
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Nähmaschinen
- Bernsteine
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Und vieles mehr

Porzellan



Wir kaufen Geigen aller Art an



Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Schmuck

Altgold

Bruchgold



ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis von bis zu 2.500,- €*

Ankauf von Leder und Pelzen aller Art

WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU

110 €

PRO GRAMM

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (Armbänder bevorzugt in breiter Form) Colliers, Medaillons, Gold Uhren (auch defekt)

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit



Kostenlose Begutachtung (auch vor Ort)
Bewertung Ihres Schmuckstücks
Für Senioren auch Hausbesuche bis 100km
Profitieren sie von dem momentan hohen Goldkurs!

Spirituosen, Antiquitäten, Trachten, Porzellan, Gobelinbilder, Nähmaschinen, Fotoapparate, Vorwerk Staubsauger, Spinnräder, antike Figuren, Teppiche, Bilder, Geweihe Bilder, Puppen, usw.



Ankauf Orientteppiche bis 10.000,- €

Machen Sie Ihren Pelz zu GELD!!!

Zobel



Fuchs



Chinchilla



Nerz



Wir kaufen Spirituosen aller Art: Cognac, Whiskey, Gin, Likör, Sekt, Wein, Champanger



Bisam



Nutria



Persianer



Aktions-Woche 26.09. - 02.10.2025

Wir suchen alle Arten von Pelzen!*

Die Nachfrage ist derzeit sehr hoch!

WIR ZAHLEN BIS ZU 5900,- €

*in Verbindung Pelz und Leder mit Gold

Auch Ankauf von Reparaturbedürftigen Pelzen.



ACHTUNG +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis

von bis zu 2.500,- €*

*in Verbindung Pelz und Leder mit Gold

Tel.: 06172 6070998

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr